

Aus dem Gemeinderat

## Verschiedene Änderungen des Landschaftsplanes

**Am 07.08.2023 traf sich der Gemeinderat zu seiner monatlichen Sitzung.**

Vor Beginn der Augustsitzung wurde der gesamte Gemeinderat zu einem Lokalausgensein in das **neue Kulturhaus „nova teutonica“** eingeladen. Die Arbeiten schreiten planmäßig voran. **Die feierliche Einweihung findet am 24.09.2023 statt.**

Einstimmig durch Handerheben wird die **8. Bilanzänderung (Nr. 12/2023)** mit Erhöhung der Einnahmen- und Ausgabenansätze von Euro 656.992,18 in der Kompetenz- und Kassagebarung genehmigt. Das einheitliche Strategiedokument und das Investitionsprogramm werden gemäß dem beiliegenden Verzeichnis angepasst.

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, die derzeitige Straßenbenennung „Eggental“ ab dem ehemaligen Klärwerk Birchabruck bis zum Ende des Gewerbegebietes Perntner in „Erich-Pichler-Straße“ umzubenennen.

Die **Verordnung für die Zuweisung von Gästebetten auf Gemeindeebene** bestehend aus 9 Artikeln wird genehmigt.

Die **Verordnung für die Gewährung von Beiträgen für die Eröffnung von Handels- und Handwerkstätigkeiten in den Dorfzentren Deutschnofen, Eggen, Petersberg und Birchabruck** wird dahingehend geändert, dass in der Anlage A die abgegrenzten Zonen der Dorfzentren neu definiert werden.

Die **Betriebsordnung des gemeindeeigenen Recyclinghofes, des Wertstoffhofes in Eggen und des Wertstoffhofes Petersberg** für Wert- und Schadstoffe wird dahingehend abgeändert, dass der Artikel 14 betreffend Anlieferung von intakten Gebrauchsgegenständen in den ausgewiesenen und gekennzeichneten Bereich eingefügt wird.

Weiters wird die die Verordnung für die Annahme wiederverwendbarer Güter am Recyclinghof Deutschnofen bestehend aus 6 Artikeln genehmigt.

Einstimmig durch Handerheben wird beschlossen, folgende **drei Personen als Mitglieder des Verwaltungsrates des Öffentlichen Betriebes für Pflege- und Betreuungsdienste „Peter-Paul-Schrott-Stiftung“ Deutschnofen** gemäß Art. 11 der Satzung namhaft zu machen:

1) Gummerer Walter, geb. in



Die Mitglieder des Gemeinderates beim Lokalausgensein vor der Bühne im neuen Kulturhaus

Deutschnofen am 22.05.1953;

2) Mahlknecht Maria Luisa, geb. in Bozen am 10.09.1966;

3) Ebner Heinrich, geb. in Bozen am 01.05.1958;

Der Verwaltungsrat bleibt 5 (fünf) Jahre im Amt. Der Beschluss zur Ernennung wird zusammen mit den Bereitschaftserklärungen der namhaft gemachten Personen zur Amtsübernahme und den diesbezüglichen Formblättern unverzüglich dem Amt für Senioren und Sozialsprengel zur Kenntnisnahme übermittelt.

**Abänderung des Landschaftsplanes „grün-grün“ von Wald in Landwirtschaftsgebiet auf G.p. 593/1 und Anpassung an die Realität beim Unterkaplunhof in Deutschnofen (Schwarz Philipp, Zelger Oswin)**

Folgende Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Deutschnofen gemäß Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 40 vom 16.01.2023 und Gutachten vom 16.05.2023 der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide wird genehmigt:

Umwidmung einer Fläche von 12.000 m<sup>2</sup> von Wald in Landwirtschaftsgebiet, gelegen auf der G.p. 593/1 K.G. Deutschnofen (und ca. 150 m nördlich der Hofstelle).

Anpassung an die Realität von Wald in Landwirtschaftsgebiet einer Fläche von 16.950 m<sup>2</sup>, gelegen auf den G.p. 584, 585/1, 586/1, 5463/1 und 5464 K.G. Deutschnofen (südöstlich des Unterkaplunhofs).

Anpassung an die Realität von Wald in Landwirtschaftsgebiet einer Fläche

von 65 m<sup>2</sup>, gelegen auf der G.p. 592 K.G. Deutschnofen (nordöstlich der Hofstelle).

Zusätzlich sollen als Ausgleichsmaßnahme zwei Bereiche nordöstlich der Hofstelle auf den Grundparzellen 592 und 593/1 mit einer Fläche von 930 m<sup>2</sup> und einer Fläche von 230 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftsgebiet in Wald umgewandelt werden.

Weiters werden Hecken entlang der südlichen Abgrenzung des auf G.p. 593/1 auszuweisenden Landwirtschaftsgebietes gepflanzt.

Die Wasserfläche des Teiches wird an die Abgrenzung im Luftbild angepasst.

Die technischen Unterlagen von Arch. Plank Verena vom 07.01.2023 bilden wesentliche Bestandteile des Beschlusses.

**Abänderung des Landschaftsplanes „grün-grün“ von Wald in Landwirtschaftsgebiet**

### Mitteilung von Dr. Lucia Merlo

Sehr geehrte Patienten und Patientinnen,

**Vom 11. September bis 15. September werde ich im Urlaub sein.**

Dr. Luca Borghese wird mich vertreten. Dr. Borghese wird auf meine Telefonnummer antworten, aber er wird weder die E-Mail noch die SMS lesen. Am Montag, Mittwoch und Freitag wird Dr. Borghese um 09.00 Uhr anfangen.

Danke für Ihr Verständnis.  
Frau Dr. Lucia Merlo



### **schaftsgebiet auf G.p. 1590/2, 1591, 1592 u.a. und Anpassung an die Realität von Landwirtschaftsgebiet in Wald (Thaler Josef, Käserer)**

Einstimmig durch Handerheben wird beschlossen, folgende Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Deutschnofen gemäß Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 213 vom 24.04.2023 und Gutachten der Sitzung Nr. 21/23 vom 21.07.2023 der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide wird genehmigen:

Umwidmung einer Fläche von 3.380 m<sup>2</sup> von Wald in Landwirtschaftsgebiet, gelegen auf den G.p. 1590/2, 1591, 1592, 1593, 1628, 5607 und 5609 der K.G. Deutschnofen und südwestlich der Hofstelle.

Umwidmung einer Fläche von 5.400 m<sup>2</sup> von Wald in Landwirtschaftsgebiet, gelegen auf den G.p. 1575, 1578, 1579, 1586 und 5605 der K.G. Deutschnofen und östlich der Hofstelle.

Umwidmung von 3 kleinen Flächen von Wald in Landwirtschaftsgebiet, die sich auf den G.p. 1579 und 1628 der K.G. Deutschnofen befinden.

Anpassung an die Realität von Landwirtschaftsgebiet in Wald einer Fläche von 6.130 m<sup>2</sup>, gelegen auf den G.p. 1620, 1622 und 1623, südlich und in einer Entfernung von ca. 350 m vom Käsererhof K.G. Deutschnofen.

Anpassung an die Realität von Landwirtschaftsgebiet in Wald einer Fläche von 1.430 m<sup>2</sup>, gelegen auf den G.p. 1590/1 und 1628 K.G. Deutschnofen, westlich der Hofstelle.

Anpassung an die Realität von Landwirtschaftsgebiet in Wald einer Fläche von 795 m<sup>2</sup>, gelegen auf den G.p. 1589, 1628 und 5606 der K.G. Deutschnofen, nordwestlich der Hofstelle.

Zudem sind die neuen Waldränder mit ortstypischen Sträuchern zu schließen.

Die technischen Unterlagen von Arch. Plank Verena vom 30.03.2023 bilden wesentliche Bestandteile des Beschlusses.

### **Abänderung des Landschaftsplanes „grün-grün“ von Wald in Landwirtschaftsgebiet auf Teilen der G.p. 1251 und 1252 und Abänderung des Landschaftsplanes von Landwirtschaftsgebiet in Wald auf Teilen der G.p. 2190 und 2192 K.G. Deutschnofen (Herbst Johann, Hilter)**

Folgende Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Deutschnofen gemäß Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 270 vom 15.05.2023 und Gutachten der Sitzung Nr. 21/23 vom 21.07.2023 der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide wird genehmigt.

Umwidmung einer Fläche von 3.427 m<sup>2</sup> von Wald in Landwirtschaftsgebiet, gelegen auf Teilen der G.p. 1250 und 1251 K.G. Deutschnofen, 200 m nordöstlich der Hofstelle, an der Ostseite des Zufahrtsweges zum Hof.

Umwidmung einer Fläche von ebenfalls 3.427 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftsgebiet in Wald, gelegen auf Teilen der G.p. 2190 und 2192 K.G. Deutschnofen, ungefähr 300 m südöstlich der Hofstelle. Die technischen Unterlagen von Ing. jr. Walter Pichler vom 19.04.2023 sind wesentliche Bestandteile des Beschlusses

Der **Wiedergewinnungsplan** betreffend einen Teil der „**Wohnbauzone A1 – Historischer Ortskern**“, G.p. 3719/1 und B.p. 2217, 445, 446 in Birchabruck, ausgearbeitet von Arch. Martin Riegler, Bozen, am 05.04.2023 im Sinne des Art. 60 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9, wird genehmigt.

Den **Durchführungsplan der „Zone für touristische Einrichtungen – T – Hotel Speckerwiese“**, ausgearbeitet von Arch. Andreas Gruber, Natz Schabs, im Februar 2023 im Sinne des Art. 60 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9, und mit der Auflage des Straßendienstes Bozen Unterland vom 07.06.2023 wird einstimmig genehmigt.

Abänderung des **Bauleitplanes von Landwirtschaftsgebiet in Wohnbauzone M2 – Mischgebiet** in Deutschnofen auf G.p. 56/7 und B.p. 2301: Einstimmig durch Handerheben wird beschlossen, den Bauleitplan der Gemeinde Deutschnofen gemäß Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 23 vom 09.01.2023, gemäß den technischen Unterlagen von Arch. Prinoth Ulrike vom November 2022, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, und gemäß Protokoll der Landeskommision für Raum und Landschaft Nr. 10 vom 08.06.2023 folgendermaßen abzuändern.

Der Einwand einiger Anrainer der Erweiterungszone „Herrnweber“ vom 20.02.2023 zum Gemeindevausschussbeschluss Nr. 23 vom 09.01.2023 wird

abgewiesen und folgende Stellungnahme abgegeben:

Durch die Ausweisung des Mischgebietes auf der G.P. 56/7 und B.P. 2301 wird der Mangel an öffentlichen Parkplätzen in der Wohnbauzone Herrnweber nicht weiter verschärft, weil für die Gebäude innerhalb des neuen Mischgebietes die von den Bestimmungen vorgesehenen Parkplätze im Mischgebiet selbst nachgewiesen werden müssen. In der Wohnbauzone ist generell ein Mangel an Parkplätzen festzustellen, weil es in den Familien je nach Familienzusammensetzung meistens mehr Autos gibt, als Stellplätze nachgewiesen werden müssen. Zudem werden die Garagen oft auch als Abstellräume und nicht als Garagen verwendet. Bei der Ausweisung von Wohnbauzonen wird bei der Ausweisung von öffentlichen Parkplätzen immer nur der Bedarf der Wohnbauzone berücksichtigt und nicht auch die umliegenden Gebäude und Betriebe. Gerade in der Wohnbauzone Herrnweber hat man schon seit vielen Jahren versucht, Grund anzukaufen, um zusätzliche Parkplätze zu schaffen. Der Grundeigentümer war jedoch nicht bereit, Grund für Parkplätze an die Gemeinde zu verkaufen. Bei der Ausarbeitung des Durchführungsplanes wird das Problem Parkplätze mit den Eigentümern des neuen Mischgebietes besprochen werden.

Für das beantragte Mischgebiet M2 wird der Art. 18/ter der Durchführungsbestimmungen zum Gemeindebauleitplan eingefügt:

Art. 18/ter Mischgebiet M2

1. Die Zone umfasst die Flächen, die vorwiegend zum Wohnen und für andere mit dem Wohnen vereinbare Zweckbestimmungen bestimmt sind.
2. Für diese Zone ist im Sinne von Art. 57 des Gesetzes ein Durchführungsplan zu erstellen.
3. Es gilt folgende Bauvorschrift:
  - a) höchstzulässige Baumassendichte: 1,5 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>
4. Bei Fehlen des Durchführungsplanes gelten weiter folgende Bauvorschriften:
  - a) höchstzulässige überbaute Fläche: 30%
  - b) höchstzulässige mittlere Gebäudehöhe: 7,5 m
  - c) Mindestgrenzabstand: 5 m
  - d) Mindestgebäudeabstand: 10 m
  - e) Versiegelungsindex: 70%

100% der zulässigen Baumasse sind zweckbestimmt für Wohnungen für Ansässige gemäß Art. 39 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft).

Es wird beschlossen, den vorliegenden Beschluss einschließlich der entsprechenden Unterlagen erst an das Amt für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zu übermitteln, nachdem der Planungsmehrwert in Höhe von Euro 93.120,00 an die Gemeinde entrichtet wurde.

Das Ausführungsprojekt, beschränkt auf das Projekt über die technische und wirtschaftliche Machbarkeit betreffend **Sanierungsarbeiten beim Fußballfeld mit Verlegung eines neuen Kunstrasens in der Sportzone Deutschnofen**, ausgearbeitet vom techn. Büro Geom. Alois Gruber, Deutschnofen, am 28.07.2023, wird mit folgendem Kostenvoranschlag in technisch verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt:

Auszuschreibende Arbeiten	803.290,65 €
Kosten für die Arbeitssicherheit (nicht dem Abschlag unterworfen)	10.041,13 €
Gelder zur Verfügung der Verwaltung (techn. Spesen, Unvorhergesehenes, MwSt.)	183.295,85 €
Insgesamt	996.627,63 €

Die Finanzierung des Bauvorhabens wird mit separater Maßnahme beschlossen.

### Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gemeindefereferenten Bernhard Daum – Bürgermeister:

- Mit der Gemeinde Aldein wurde die Vereinbarung für die Aufnahme von 1 bis 2 Kindern mit Wohnsitz in der Gemeinde Deutschnofen in die Kleinkindertagesstätte in Aldein für den Zeitraum 01.07.2023 bis 31.12.2026 (max. 2.400 Betreuungsstunden pro Jahr) abgeschlossen, wobei bei der Aufnahme die Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde Aldein Vorrang haben.
- Dem Sportclub Petersberg wurde für die Instandhaltung der Skibar, der Weiher für die Beschneidung, Ankauf eines Zeltes für Veranstaltungen, Ankauf eines Containers und Reparatur der Schneekanonen und des Zugseiles ein Investitionsbeitrag in der Höhe von 25.000,00 Euro gewährt, und dieser wird gegen Vorlage von diesbezüglichen Ausgabenbelegen ausgezahlt.
- Das Ausführungsprojekt betreffend die Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz der öffentlichen Beleuchtung im Gemeindegebiet – Umrüstung der öffentlichen Beleuchtungsanlagen mehrerer Sportplätze im Gemeindegebiet Deutschnofen wurde mit einem Kostenvoranschlag von € 81.914,25 in technisch verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt.

- Die Firma Gibitz GmbH, Deutschnofen, wurde mit den Arbeiten für die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtungsanlagen mehrerer Sportplätze im Gemeindegebiet Deutschnofen zum Gesamtpreis von 55.978,75 Euro + 10% MwSt. (Ausschreibungspreis 63.398,00 Euro minus 13,28% Angebot von 8.419,25 Euro + Sicherheitskosten 1.000,00 Euro = Tot.55.978,75 Euro) beauftragt.
- Die Fa. Staudacher GmbH, Sterzing, wurde mit der Lieferung einer Wildkrautbürste zum Preis von 11.400,00 Euro + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Fa. Elektron Eggental KG, Birchbruck, wurde mit dem Austausch der Brandmeldeanlage in der Grundschule Eggen und der Durchführung zusätzlicher Anpassungsarbeiten gemäß den geltenden UNI-Normen zu einem Gesamtbetrag von Euro 8.360,78 + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Fa. Lutz & Lintner KG, Deutschnofen, wurde mit der Gestaltung einer neuen, begehbaren und bepflanzten Pflanzenbeet-Anlage bei der Grundschule Deutschnofen zum Gesamtpreis von 7.170,22 Euro + 4/10/22% MwSt. beauftragt.
- Die Tarife für die Nutzung von: Kulturhaus „Nova Teutonica“ in Deutschnofen, Vereinshaus Eggen und Mehrzweckgebäude Petersberg wurden genehmigt. Der Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 264 vom 18.04.2005 wurde widerrufen.
- Das 2. Varianteprojekt, die Vereinbarung neuer Preise und die Kostenvergleichstabelle für die Ausbauarbeiten der Säle (4. Bauphase) für den Abbruch und Neubau des Vereinshauses „Pfarrheim“ in Deutschnofen wurde mit einem Kostenvoranschlag von insgesamt Euro 60.260,68 in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt. Die Zusatzarbeiten in der Höhe von Euro 48.121,69 + 10% MwSt. wurden an das Ständige Konsortium Arcfactory vergeben.
- Das technische Büro Stuppner Frasnelli, Bozen, wurde mit der Überprüfung und Anpassung der Brandmeldeanlagen im Sportgebäude Deutschnofen, in der Mittelschule Deutschnofen und im Kindergarten Eggen zum Preis von 6.000,00 Euro + 5% Eppi + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Fa. Gibitz GmbH, Deutschnofen, wurde mit der Durchführung von Elektroarbeiten und dem Austausch

der bestehenden Deckenbeleuchtung für den Umbau des Büros in der Musikschule Deutschnofen zu einem Gesamtbetrag von Euro 3.389,00 + 22% MwSt. beauftragt.

- Das techn. Büro Geom. Alois Gruber, Deutschnofen, wurde mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes samt Kostenschätzung für die Erneuerung des Kunstrasens des Fußballplatzes Deutschnofen zum Honorar von 17.730,59 Euro + 5% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. beauftragt.
- Die Fa. SIA d. Lorenz Unterhofer, Deutschnofen, wurde mit der Lieferung und Montage einer neuen Einrichtung für das Büro der Musikschule Deutschnofen zum Preis von Euro 17.553,05 + 22% MwSt. beauftragt.
- Von der Fa. Karma Immobilien GmbH mit Sitz in Brixen werden 49 m<sup>2</sup> der B.P. 34, mit welchen die G.P. 5989 gebildet wird, zum Preis von 36.000,00 Euro + 10% MwSt. erworben.
- Der Tourismusgenossenschaft Eggental-Deutschnofen-Obereggen wurde für das Jahr 2023 ein Führungsbeitrag in der Höhe von 41.400,50 Euro gewährt und ausgezahlt.
- Dem Vorschlag der Firma BE CHARGE SRL mit Sitz in Mailand, Via Carlo Bo, 11, Steuernummer und MwSt.-Nummer 09957510960, wurde beigestimmt, und die Absichtserklärung über die Schaffung eines Netzes von Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge und die Verwaltung des Ladedienstes wurde genehmigt. Je zwei Ladestationen sind in Eggen bei der Sportbar und in Petersberg beim Parkplatz Weber geplant.
- Die Fa. Gibitz GmbH, Deutschnofen, wurde mit der Lieferung und Montage von zwei Projektoren und Leinwänden mit dazugehöriger Audioanlage für das Kulturhaus „Nova Teutonica“ zum Gesamtbetrag von Euro 14.967,58 + 22% MwSt. beauftragt.
- Das Ingenieurbüro Pfeifer Partners GmbH aus Eppan wurde mit der Erbringung von zusätzlichen technischen Leistungen für die Erstellung eines Mobilitäts- und Erreichbarkeitskonzeptes für die Gemeinde Deutschnofen (gemäß Art. 51, Absatz 5 des L.G. Nr. 9/2018 – Raum und Landschaft und Beschluss der Landesregierung Nr.741/2021) zum Gesamtpreis von 26.500,00 Euro + 4% Fürsorgebeitrag + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Fa. Kohl & Partner Tourismusberatung Südtirol, Gais, wurde mit der

Erbringung von zusätzlichen technischen Leistungen für die Erstellung eines Tourismusentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Deutschnofen (gemäß Art. 51, Absatz 5 des L.G. Nr. 9/2018 – Raum und Landschaft und Beschluss der Landesregierung Nr.741/2021), zum Gesamtpreis von 9.700,00 Euro + 4% Fürsorgebeitrag + 22% MwSt. beauftragt.

**Ursula Thaler – Vizebürgermeisterin:**

- Die Vizebürgermeisterin berichtet über den geplanten Mittagstisch während der Schulmonate und die Sommerbetreuung in allen drei Fraktionen.

**Brunner Irmgard:**

- Derzeit werden kleinere Reparaturarbeiten in der Schule und im Kindergarten in Petersberg durchgeführt.
- In der Grundschule müssen Verkabelungsarbeiten an den Access Points für die Nutzung mittels WLAN in Auftrag gegeben werden.
- Für den Festplatz in Petersberg ist die Erstellung eines Durchführungsplans geplant.

**Christoph Kofler:**

- Derzeit werden kleinere Reparaturarbeiten in der Schule und im Kindergarten in Eggen durchgeführt.
- Bei einigen Wegen werden weitere Wasserrinnen montiert, um die Stabilität der Wege zu verbessern und um bei starken Regenfällen zu verhindern, dass Schotter weggeschwemmt wird. In Eggen wird ein neuer Rundweg errichtet, auf dem an bestimmten Punkten Wanderstöcke kostenlos verliehen werden, damit Wanderer diese nutzen und anschließend wieder an die dafür vorgesehenen Punkte hinstellen können.

**Horst Pichler:**

- Die Arbeiten für die Fertigstellung des Kulturhauses in Deutschnofen laufen planmäßig, sodass die Einweihungsfeier am 24.09.2023 gebührend gefeiert werden kann.

**Dietmar Zelger:**

- Dietmar Zelger berichtet über einige seit der letzten Gemeinderatssitzung vom Gemeindeausschuss vorgenommenen Aufträge und Anschaffungen von Materialien und Verbrauchsmaterialien für den Bauhof.

*Brigitte Zelger-Mahlknecht*



**Gemeinde Deutschnofen**

**Eröffnung des neuen Kulturhauses „Nova Teutonica“**

Am **Sonntag, 24.09.2023**, findet um 10.00 Uhr die Segnung und feierliche Eröffnung des neuen Kulturhauses „Nova Teutonica“ in Deutschnofen mit folgendem Programm statt:

**Programm:**

- Begrüßung durch den Bürgermeister Bernhard Daum
- Festgottesdienst im Kulturhaus „Nova Teutonica“
- Segnung des Gebäudes durch Pfarrer Roland Mair
- Ansprache des Landeshauptmannes Arno Kompatscher
- Ansprache des Landesrates Philipp Achammer
- Baugeschichte – Horst Pichler, Referent für öffentliche Arbeiten
- Verleihung einer Ehrenbürgerschaft
- Besichtigung des Gebäudes
- Mittagessen für alle im Schulhof
- Mitgestaltung der Feier: Kirchenchor und Musikkapelle Deutschnofen, Musikschule Leifers/Reggelberg, Tanzmusi Deutschnofen

Zu dieser Feier sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

*Der Bürgermeister  
Bernhard Daum*



**Gemeinde Deutschnofen**

**Ausästen von Bäumen und Sträuchern**

Mit Anordnung des Bürgermeisters Nr. 10 vom 28.03.2001 wurde festgelegt, dass jeder Eigentümer von Grundstücken, die an eine Gemeindestraße angrenzen, die Äste und Sträucher, welche auf die Straße oder den Gehsteig ragen, ausästen oder entfernen muss, so dass sie weder Verkehrszeichen verdecken noch den Verkehr von Fußgängern, Fahrzeugen oder den Winterdienst beeinträchtigen.

Alle Grundstücksbesitzer sollten mindestens einmal im Jahr das Wachstum ihrer Sträucher überprüfen und wenn nötig zurechtschneiden.



**VAIA: Eine musikalische Erinnerung mit dem Haydn Orchester**

**Eine Wanderung, eine Ausstellung und ein Konzert in Erinnerung an die Naturkatastrophe**

*Mehr dazu auf S. 11*



**Culturinarika Eggental – Drei Highlights in drei Gemeinden**

**Mainfelt under the stars, Chef's Open Air und Art becomes alive**

**Egal ob Live-Performance, Kulinarik oder Musik, mit allen Sinnen genießen stand im Mittelpunkt während der drei Events im Rahmen von Culturinarika Eggental.**

*Mehr dazu auf S. 12*

# Aller Anfang ist nachhaltig



## Tipps für klima- und umweltfreundliche Materialien zum Schulbeginn

Im Vorfeld des ersten Schultags wird oft eifrig diskutiert: Welche Schultasche, welche Griffelschachtel, welche Stifte, welche Hefte? Was jedoch häufig gar nicht bedacht wird: Können wir diese Einkäufe auch nachhaltig gestalten? Hier ein paar nützliche Streiflichter für die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern in der KlimaGemeinde Deutschnofen.

### Konsequent auf Recyclingpapier setzen

Grundsätzlich gilt: Papier, das aus Altpapier hergestellt wurde, belastet die Umwelt viel weniger als Papier aus frischem Holz. Beim Kauf der Schulhefte sollte daher auf seriöse Labels wie den Blauen Engel geachtet werden. Diese garantieren, dass die Hefte aus 100 Prozent Altpapier hergestellt werden und bei der Produktion der Wasser-, Energie- und Chemikalieneinsatz reduziert ist. Und keine Angst: Das „Öko-Papier“ von heute ist nicht mehr grau, die Tinte verläuft nicht und das Radieren fällt nicht schwerer als auf anderem Papier.

Um einen Begriff zu bekommen, wie wichtig die Verwendung von Recyclingpapier ist, hier einige Zahlen aus Deutschland, die auch für Südtirol richtungweisend sind: Der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch von Papier, Pappe und Karton liegt in Deutschland bei rund 230 Kilogramm (Stand 2019). Die Herstellung von Recyclingpapier spart im Vergleich zu Frischfaserpapier circa 70 Prozent Wasser und circa 60 Prozent

Energie. Darüber hinaus ist der Einsatz von Chlor, optischen Aufhellern, halogenierten Bleichmitteln und weiteren gesundheitsgefährdenden Chemikalien bei der Aufbereitung des Altpapiers verboten. Spannende Detailinformationen zu diesem Thema finden sich auf der Homepage [www.nabu.de](http://www.nabu.de) nach Eingabe des Suchbegriffes Recyclingpapier.

### Bunte Farben müssen nicht giftig sein

Man möchte es kaum glauben, aber in Filzstiften und Buntstiften werden immer wieder giftige Chemikalien gefunden. Bei den entsprechenden Warentests finden sich gefährliche Schadstoffe wie polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAC), die Krebs erzeugen und das Erbgut verändern können. Um diese Problematik zu umgehen, sind nachfüllbare Stifte auf Wasserbasis oder Bunt- und Wachsmalstifte empfehlenswert. Vor der Anschaffung neuer Farben sollten auf jeden Fall die noch vorhandenen Materialien des letzten Schuljahres kontrolliert werden. Bei Qualitätsprodukten können Stifte einzeln nachgekauft werden und es reicht, das Vorhandene in stand zu setzen und nur die fehlenden Farben zu ersetzen.

### Die Tinte und ihre Killer

Trotz aller digitalen Fortschritte, auch das Schreiben mit der Hand hat weiterhin einen festen Platz im Schulalltag. Was die Schreibgeräte betrifft, so hat die frühere Alleinherrscherin, die Füllfeder, starke Konkurrenz durch den Kugelschreiber bekommen. In beiden Fällen sollten Einwegprodukte vermieden werden, sodass die



Foto: Pixabay

Schreibgeräte dank eines Nachfüllsystems viele Jahre lang verwendet werden können. Bei der Auswahl des Materials sollte ebenso auf Langlebigkeit und Nachhaltigkeit geachtet werden, wobei der Fachhandel und seriöse Gütesiegel wie der Blaue Engel wiederum eine Hilfe sind, um sich im Angebotsdschungel zurechtzufinden.

Auf Tintenkiller sollte verzichtet werden, denn sie enthalten giftige Inhaltsstoffe und erzeugen außerdem Plastikmüll. Fehler kann man auch einfach durchstreichen (aufgeschlossene Lehrer/-innen lassen sich von dieser Methode bestimmt überzeugen!) oder man kann einen Radiergummi aus Kautschuk verwenden, mit dem auch Tintenspuren beseitigt werden können. Apropos Radiergummi, sein Zwilling, der Bleistiftspitzer, sollte ein Qualitätsspitzer aus Holz oder Metall sein, damit er lange hält. Ein gutes Indiz ist, ob die Klinge mit einer Schraube befestigt und damit austauschbar ist.

Weiterführende Informationen zum Thema nachhaltige Schulmaterialien finden sich unter [www.nabu.de](http://www.nabu.de) und [www.consumer.bz](http://www.consumer.bz)

KlimaGemeinde-Beraterin Irene Senfter,  
Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige



## feldhof

LIVING AND BISTRO

AB SEPTEMBER STARTET DAS „TÖRGGELEN“ BEI UNS IM „FELDHOFKELLER“. RESERVIERT GERNE FÜR EURE GRUPPENFEIERN, JAHRGÄNGE, VEREINE USW. WIR SERVIEREN EUCH HAUSGEMACHTE SPEZIALITÄTEN UND TYPISCHES „TÖRGGELE-ESSEN“.

TEL. 0471 61 66 96



## Kammermusikalisches Konzert in Petersberg

**Am 12.08.2023 gab eine Gruppe von sieben jungen Studenten ein kammermusikalisches Konzert in der Pfarrkirche von Petersberg.**

Die Musiker\*innen kommen aus Südtirol und von außerhalb und studieren an verschiedenen europäischen Universitäten. Das befreundete Ensemble teilte mit seinem klassischen Programm, mit Werken, die vom Barock bis zur Romantik reichten, seine Freude und Leidenschaft am gemeinsamen Musizieren mit dem Publikum. Das bunt gemischte Programm variierte in Besetzung, Klangfarben und Ausdruck und begeisterte das zahlreich erschienene Publikum. Mit „Salve Regina“ von J. A. Hasse, „Ave Maria“ von W. A. Mozart, Stabat Mater No.1 von G. B. Pergolesi und weiteren Werken u.a. von G. F. Händel und S. Paluselli legten die jungen Musiker\*innen eine gewinnende Kostprobe ihres Zusammenspiels ab. Als Sopran und auf der Oboe überzeugte Judith



*V. l.: Judith Gallmetzer, Laura Stuffer, Elio Gallmetzer, Lisa Burger, Lorenz Bozzetta, Simon Unterhofer, Florin Costin Burlacu*

Gallmetzer, als Mezzosopran beeindruckte Laura Stuffer. Lorenz Bozzetta begleitete feinfühlig auf der Orgel und überzeugte auch solistisch, Florin Costin Burlacu bezauberte auf dem Violoncello und Lisa Burger auf Viola und Violine. Elio Gall-

metzer und Simon Unterhofer faszinierten mit ihrem Spiel auf der Violine.

Es war ein rundum gelungener Abend und ein Genuss für Geist und Seele. Ein „Dankeschön“ an die jungen Musiker\*innen.

## Drei Häuser auf einem Weg



Am 03.08.2023 trafen sich im Leoheim Welschnofen die Bewohner der drei Eggentaler Seniorenheime (Leoheim Welschnofen, Claraheim Steinegg, Peter-Paul-Schrott-Stiftung Deutschnofen) zu einem geselligen Beisammensein.

Nach der Kennenlernrunde mit diversen Spielen genossen die Teilnehmer ein vorzügliches Mittagessen. Anschließend sorgte Edeltraud Grumer mit ihren Gesangkünsten für Hochstimmung.

Bei strahlendem Sonnenschein tobten sich die Feiernden am Nachmittag



bei mehreren Spielen im Garten aus, bevor die Veranstaltung mit einer kreativen Preisverteilung bei Kaffee und Süßspeisen zu Ende ging.

Das Motto „Drei Häuser auf einem Weg“ wurde an diesem Tag großgeschrieben. Es war schön zu sehen, wie sich die Teilnehmer und Begleitpersonen austauschen konnten. Teilweise trafen sich Personen, welche sich schon lange nicht mehr gesehen hatten, wieder andere knüpften neue Kontakte. Die vielen lachenden Gesichter sprachen



für sich, das Treffen war ein voller Erfolg.

Ein herzlicher Dank gebührt dem Leoheim für die liebevolle Aufnahme der Gäste, den Organisatorinnen, den Begleitpersonen, der Sängerin Edeltraud und allen voran natürlich den Heimbewohnern, die den Tag zu einem ganz besonderen Tag gemacht haben.

## Auf Spurensuche in Unterbirchabruck



Gottfried Mair, Bürgermeister Bernhard Daum, Bürgermeister von Karneid Albin Kofler



V. l.: Horst Pichler, Ferdinand Pichler, Frau Pichler Martina, Gottfried Mair, Arch. Walter Pichler, Bernhard Daum, Verena Gamper, Conni Gamper (hinten), Sonia Leimer, Sylvia Pichler, Albin Kofler, Ursula Thaler und Matthias Josef Gamper

Birchabruck. Der Besuch jüngst im „Haus neben der Schmiede“ war ein bisschen wie eine Spurensuche nach den Wurzeln von Walter Pichler, dem Bildhauer, Architekten und Zeichner, der unter anderem im MoMa in New York ausstellte und das Einraumhaus Ende der 1990er-Jahre plante. Pichler verlebte im Eggental seine ersten fünf Kindheitsjahre, bevor er mit seiner Familie als Optant Südtirol verließ. Mit dabei bei der Spurensuche die Marlingerin Verena Gamper, Kuratorin der Sammlung des 20. Jahrhunderts an der Österreichischen Galerie Belvedere in Wien. Sie plant für 2024 dort und in Krefeld eine Ausstellung mit Werken von und mit Walter Pichler.

Zur Spurensuche geladen hatte Architekt Walter Pichler, Cousin des Künstlers Walter Pichler. Neben Kuratorin Verena Gamper waren auch Vertreter der Eggentaler Gemeinden zur Besichtigung des „Hauses neben der Schmiede“ eingeladen. „Das Haus neben der Schmiede“ ist das Resultat von Erinnerungen, verwandtschaftlichen Beziehungen und einer Reise zurück in die Zeit, mit einem Satz, ein ziemlich sentimentales Unternehmen“, sagte der 2012 verstorbene Künstler selbst zu diesem Kleinstbau.

„Mit dieser letzten Arbeit kehrte mein Cousin zu seinem Ursprung zurück. Unsere Vorfahren haben diese Schmiede und Werkstätte erbaut, um darin zu arbeiten; mein Cousin zeichnete ein Haus mit einem Raum, in dem man sich gut aufhalten kann, und einen Steg mit Plattform zum Verweilen. Und wir werden uns immer wieder hier aufhalten und uns die besondere Geschichte dieses Ortes erzählen“, er-



Walter und Ferdinand Pichler mit Verena Gamper

läuterte Architekt Pichler den Besuchern die Entstehungsgeschichte des Hauses. Das Haus ist im Besitz der Familie Pichler.

Kuratorin Verena Gamper war sichtlich beeindruckt von der Ausstrahlung des Hauses. „Spannend für mich war vor allem zu sehen, wie viele Themen aus seinen bildhauerischen Arbeiten sich in diesem Haus wiederfinden. Da sind zum einen formale Lösungen, wie maximale Symmetrie und das Austarieren von Vertikalen und Horizontalen, aber auch die Präzision in der Materialwahl und die Inszenierung der Übergänge zwischen den Werkstoffen. „Das Haus neben der Schmiede“ ist ein konzeptuell überzeugendes Gebäude, das gleichzeitig unglaublich einladend und heimelig ist, und zeigt, dass es ihm schlussendlich darum ging, einen Raum zu schaffen, der von Menschen bewohnt wird“, meinte die gebürtige Marlingerin.

Gamper kuratiert die Ausstellung, in der

Walter Pichler mit Friedrich Kiesler, dem austroamerikanischen Architekten, Bildhauer, Bühnenbildner, Zeichner und Theoretiker, in einen Dialog tritt. Dieser kreist um Fragen zu Grenzen und Überschneidungen von Architektur und Skulptur. Zu sehen sein wird die Ausstellung von Ende Juni bis Anfang Oktober 2024 im Belvedere in Wien und danach in Krefeld.

Der Deutschnofner Bürgermeister Bernhard Daum erinnerte sehr unterhaltsam an die umfangreichen Genehmigungsprozeduren für dieses nicht alltägliche Projekt. „Dankbar bin ich allen Behörden und Ämtern, die die Errichtung dieses Gesamtkunstwerkes ermöglicht haben. Das Haus und die Plattform sind mittlerweile eins geworden mit der alten Schmiede“, meinte Daum. Mit dabei waren unter anderem Vizebürgermeisterin Ursula Thaler, Referent Horst Pichler sowie Daums Amtskollege Albin Kofler, Bürgermeister der Gemeinde Karneid.

# Caritas-Gebrauchtkleidersammlung am 11. November

Nach 3 Jahren pandemiebedingter Pause findet heuer wieder die große Gebrauchtkleidersammlung der Caritas statt. Zahlreiche Freiwillige haben ihre Mithilfe zugesagt, um die abgegebenen Kleider, Schuhe, Taschen und Haushaltswäsche in den einzelnen Pfarreien einzusammeln. Der Erlös aus dem Verkauf der gespendeten Kleider fließt in die Arbeit der Caritas für bedürftige Menschen im Land ein.

„Wir sind sehr froh, dass die Sammlung heuer wieder stattfinden kann“, betont Caritas-Direktorin Beatrix Mairhofer. In der Regel überschreite die Menge an abgegebenen Kleidern den Bedarf in Südtirol zwar um ein Vielfaches, aber durch den Verkauf der Kleider könne die Caritas ihre Dienste für Menschen in Notsituationen mitfinanzieren und Bedürftigen und Ratsuchenden die Hilfe geben, die sie brauchen, um Krisen zu überwinden und neu anzufangen. Partnerin der Caritas beim Weiterverkauf der Kleider ist die FWS aus Bremen. Diese hält sich an die Vorgaben des Dachverbandes FairWertung und garantiert überdies in einem eigenen Ethikvertrag, ökologische und soziale Richtlinien einzuhalten.

Der gemeinnützige Zweck der Samm-

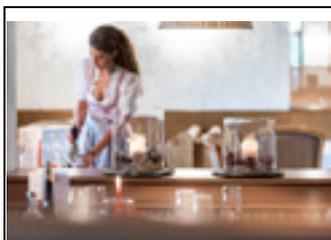


lung hat auch heuer wieder zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer motiviert, bei der Organisation und Durchführung der Sammlung kräftig mitanzupacken. „Im November sind rund 3.000 Freiwillige im Einsatz. Ohne ihre Hilfe wäre es nicht möglich, mehrere hundert Tonnen an Kleiderspenden rechtzeitig einzusammeln und zu verladen“, bedankt sich Brigitte Hofmann, welche die Caritas-Sammlung koordiniert.

Derzeit kümmern sich die Freiwilligen um die Verteilung der gelben Säcke, die ab Ende September in den Pfarreien, in den Caritas-Diensten und in manchen Geschäften erhältlich sind. Eingesammelt werden die Kleiderspenden rund

um den 11. November in eigens eingerichteten Sammelstellen in den Pfarreien. Informationen werden von den Verantwortlichen vor Ort unter anderem über Pfarrblätter und Plakate bekannt gegeben.

Für die Verladestellen in Vahrn, Bruneck und bei Meran und Bozen sucht die Caritas noch Freiwillige, die am Samstag, 11. November mithelfen, die gelben Säcke aus den Pfarreien für den Weitertransport zu verladen. Wer mithelfen möchte oder Fragen zur Organisation der Sammlung hat, ist eingeladen sich bei der Caritas unter Tel. 0471 304 330 oder [gebrauchtkleidersammlung@caritas.bz.it](mailto:gebrauchtkleidersammlung@caritas.bz.it) zu melden.



Für unser **Wellnesshotel Erica \*\*\*\*S** suchen wir ab **Anfang Dezember** noch folgende Mitarbeiter:

- **eine/n Mitarbeiter/in im Service**  
in Teilzeit (08.00 – 12.00 Frühstück)  
in Teilzeit (18.00 – 22.00)
- **Zimmermädchen**

**Auch Quereinsteiger und Anfänger sind willkommen!**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:  
Wellness & Vitalhotel Erica\*\*\*\*S – Deutschnofen  
Familie Brunner  
[petra.schett@erica.it](mailto:petra.schett@erica.it) - [www.erica.it](http://www.erica.it)  
+39 0471-616517

## Neue Öffnungszeiten des Verwaltungsschalters im Gesundheitssprengel Deutschnofen

Ab 01. Oktober 2023 wird der Verwaltungsschalter im Gesundheitssprengel Deutschnofen **jeden Dienstag von 10.15 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet sein.**

Mittwoch vormittags bleibt der Verwaltungsschalter ab 01. Oktober 2023 geschlossen.

Die Blutproben werden weiterhin dienstags von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr durchgeführt.

## Auf dem Weg zur Firmung



Die Firmgruppe Eggenal kurz vor Sonnenaufgang auf dem Weißhorn

Erstmals seit 2019 wird nun in Deutschnofen, Welschnofen und Eggen wieder das Sakrament der Firmung gespendet werden. Dazu haben sich die drei Pfarreien von Deutschnofen, Welschnofen und Eggen zur Firmgruppe Eggenal zusammengeschlossen. Der Termin für Deutschnofen liegt im Oktober 2024, während die Firmung in Welschnofen im Jänner 2025 stattfinden wird. Insgesamt haben sich 34 Jugendliche zur Teilnahme gemeldet. Begleitet auf dem Weg werden die Firmlinge von Pfarrer Roland Mair und dem OK-Team der Firmgruppe Eggenal, bestehend aus Eva, Gerhard und Irene. Die Vorbereitung der Jugendlichen auf die Spende des Sakraments ist bereits am Laufen.

Am 25. März 2023 fand ein Infotreffen in der Aula der Mittelschule Deutschnofen für die Beteiligten statt. Zusammen mit der Katholischen Jugend Südtirols wurden die Firmlinge von Pfarrer Roland Mair und Co. in den Ablauf der Firmvorbereitung eingeführt. Zusammen haben alle zukünftigen Firmlinge Ideen für Aktivitäten auf dem Weg zur Firmung gesammelt. Die erste von diesen Aktivitäten fand am 29. Juli 2023 statt. Zu Sonnenaufgang hat sich die Firmgruppe auf dem Weißhorn versammelt und dort mit Pfarrer Roland eine Messe gefeiert.

Des Weiteren werden bis Oktober 2024 sechs weitere Treffen stattfinden, die für alle Firmlinge verpflichtend sind. Das erste dieser Treffen wird am 30. September 2023 um 15.30 im Pfarrsaal von Welschnofen abgehalten. Um 18 Uhr wird dann in der Kirche von Welschnofen eine Soundandacht veranstaltet, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Ein absolutes Highlight ist die Reise nach Rom zusammen mit dem Jugenddienst Bozen. Auf dieser Fahrt haben die Jugendlichen die einmalige Möglichkeit, Rom zu erkunden. Dabei werden die Firmlinge zu Beginn der Allerheili-

genferien, vom 27. bis zum 30. Oktober, die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt besichtigen. An diesen vier Tagen sind die Jugendlichen auf einem Campingplatz in Rom untergebracht.

Städel  
B E W A L L E R

Im Winter eröffnen wir unseren neuen Bewaller-Städel und  
**suchen noch tatkräftige  
Unterstützung**

Zimmermädchen  
Frühstücksbedienung  
Servicekraft beim Abendessen  
(auch nur für ein paar Stunden)  
Hausmeister/Abspüler

ab Dezember 2023  
4 oder 5 Tageweche  
Flexible Arbeitszeiten  
Junges motiviertes Team  
Eventuell lange Saison (Dezember – Oktober)

*Bewaller*  
ALPIN ANNO 1952 HOTEL

Familie Eisath  
Hennewinkl 9  
39050 Obereggen / Deutschnofen  
Südtirol / Italien  
info@bewaller.com  
www.bewaller.com

+39 376 132 6294

# Nachrichten aus der Bibliothek

Liebe Leserinnen und Leser, in den kommenden Monaten wird es in der Bibliothek wieder einige Aktionen und Veranstaltungen geben.

## Spielebus und Abschluss Sommerleseaktion für Grundschul Kinder

Anfang September kam der Spielebus auf den Sportplatz und lud Groß und Klein zu verschiedenen Spielen ein.

Alle Grundschul Kinder, die sich an der Sommerleseaktion beteiligt haben, werden am 19. September zu einem Filmnachmittag eingeladen und feiern damit zusammen den Abschluss eines „lesereichen“ Sommers.

## Bücherpaket zu einem der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Die Vereinten Nationen (UN) haben im Jahr 2016 die „17 Ziele für nachhaltige Entwicklung“ festgelegt. Es sind politische Zielsetzungen, die der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen



Foto: 17 Ziele – Vereinte Nationen – Regionales Informationszentrum für Westeuropa (unric.org)

sollen. Alle UN-Mitgliedsstaaten und deren zivilgesellschaftliche Institutionen wurden dazu aufgefordert, bei der Umsetzung dieser Ziele mitzuwirken. Da ebenfalls jede einzelne Bibliothek dazu aufgerufen ist, die Buchstaben der UN-Agenda 2030 durch Aktionen, Initiativen und Veranstaltungen mit Leben zu füllen, beteiligt sich auch die Bibliothek Deutschnofen immer

wieder daran, diese Ziele zu kommunizieren und die Bevölkerung zu sensibilisieren und zur Nachhaltigkeit anzuregen. Der Bibliotheksverband hat hierfür eigens zu jedem einzelnen Ziel ein Medienpaket geschnürt und stellt den Bibliotheken diese Kisten zur Verfügung. Hatten wir im letzten Jahr allerlei Bücher zu den Zielen 14 („Leben unter Wasser“) und 15 („Le-

## Vorankündigung

### Repair Café & Flohmarkt

Näherinnen reparieren deine kaputten Kleidungsstücke

Flohmarkt für Herbst- und Winterbekleidung sowie Wintersportartikel

**ANGEBOT:**  
Ski und Rodeln wachsen

Am 28/10/2023  
Ab 14:00 Uhr

Vereinshaus  
Petersberg

Ruth  
338 1857629  
Natalie  
346 1860300

Für die Teilnahme am Verkauf ist eine Anmeldung bis 20. September erforderlich (Kostenbeitrag für einen Verkaufsstand 5€)

Bildungsausschuss  
Petersberg

## AUTORENLESUNG

# Gisela Hafner

AM 25.09.23

UM 19:30 UHR

BIBLIOTHEK DEUTSCHNOFEN

*Eine Kindheit in Armut und Verwahrlosung.*

*Gisela und ihre Zwillingsschwester Mary werden in einem ärmlichen Bauernhaushalt groß. Während rundherum der Wohlstand wächst, bringt ihr Vater die Familie nur mit größten Mühen durch, das Vieh stirbt weg, nichts will gedeihen in diesem Unglückshaus. Gisela und Mary erfinden ihre eigene Welt. Trotz Armut, Gewalt und Mangelernährung schaffen die Schwestern es, ihre Kinderseelen zu schützen und ihren Glauben an das Gute im Menschen zu bewahren.*

**EIN PROJEKT VON:**

**bibliothek  
Deutschnofen**

Bildungsausschuss  
Deutschnofen

ben an Land“), stellen wir nun das Medienpaket zum Ziel 1 „keine Armut“ aus. Darin finden sich sowohl interessante Sachbücher als auch lesenswerte Romane zu diesem Thema.

### Autorenlesungen

Am 25. September um 19.30 Uhr gibt es eine Autorenlesung von Gisela Hafner zu ihrem Buch „Nichts Gutes kommt aus diesem Haus“. Dazu laden wir alle herzlich ein. Die Autorin erzählt von ihrer Kindheit, die von Armut, Hunger sowie Mangel an Wohlergehen und Bildung geprägt war. Körperlich und geistig völlig verwaist wuchs sie mit ihrer Zwillingschwester am Bodensee auf und zog als Erwachsene nach Südtirol, wo sie immer noch lebt. In diesem Zusammenhang berühren wir vier der „17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung“, nämlich „Armut“, „Hunger“, „Gesundheit und Wohlergehen“ sowie „Hochwertige Bildung“.

Am Tag der Bibliotheken (24. Oktober) findet ein Vortragsabend zum Thema „Sterben und Trauer“ mit Evelyn Anderle um 19:30 Uhr statt. Im Leben wird man immer wieder mit Tod und Trauer konfrontiert. Die Referentin ist Krankenschwester mit Zusatzausbildung in Palliativ Care. Sie hat langjährige Erfahrung in der Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden sowie deren Angehörigen und stellt ihre Erkenntnisse vor und ist auch gerne bereit, diesbezügliche Fragen zu beantworten. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

### Graue Literatur – Aufruf an alle Vereine, Verbände, Firmen und Privatpersonen

Die Bibliotheken sind angehalten, „Graue Literatur“ aus dem gesamten Gemeindegebiet zu sammeln.

Als Graue Literatur bezeichnet man Literatur und Materialien, die außerhalb des Buchhandels erschienen sind. So

in etwa Kleinschrifttum von Organisationen, Vereinen, Firmen, Verbänden, Kongress- und Tagungsberichte, aber auch Abschlussarbeiten und Dissertationen, die an Universitäten und Hochschulen verfasst wurden.

Alle diese Schriften aus dem gesamten Gemeindegebiet sollen vollständig erworben und aufbewahrt werden.

Graue Literatur wird in dreifacher Ausfertigung gesammelt:

- 1 Exemplar wird in der Bibliothek aufbewahrt und/oder zum eventuellen Verleih angeboten.
- 1 Exemplar erhält die Mittelpunktbibliothek Bozen.
- 1 Exemplar wird an die Landesbibliothek Dr. F. Tessmann weitergeleitet.

Alle Privatpersonen, Vereine, Verbände, Firmen, die eine solche Schrift besitzen oder herausgeben (oder bereits herausgegeben haben), sind daher gebeten, drei Exemplare in der Bibliothek abzugeben.

### Öffnungszeiten Bibliotheken von September bis Juni

Wir weisen darauf hin, dass im Laufe des Schuljahrs folgende Öffnungszeiten gelten:



## Öffnungszeiten von September bis Juni

	Deutschnofen		Eggen		Petersberg	
	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag
<b>Montag</b>		18.30–20.00		14.30–16.00		16.30–17.30
<b>Dienstag</b>	08.00–11.00	14.30–17.00				
<b>Mittwoch</b>		14.30–17.00	08.00–10.30			
<b>Donnerstag</b>	08.00–11.00	14.30–17.00		16.30–17.30	08.00–11.00	14.30–16.00
<b>Freitag</b>		16.00–17.30				
<b>Sonntag</b>					09.15–10.30	

## Ausflug auf den Petersberger Leger

Am 14. Juli 2023 machten wir mit den Heimbewohnern einen Ausflug auf den Petersberger Leger. Dank unseren Freiwilligen konnten wir mit mehreren Autos bis zur Alm fahren. Dort verbrachten wir einen geselligen Nachmittag bei Kaffee, Strauben und Kuchen. Es wurde geratscht, gelacht und aufs Joch geschaut. Unsere Heimbewohner genossen die Zeit auf der Alm und sprachen noch viele Tage von dem schönen Erlebnis. Ein herzliches „Vergelts Gott“ den Chefs Josef und Maria Schuster für die Einladung.





Ausfluggruppe mit Schloss Ehrenburg

## Tätigkeit des Seniorenklubs Deutschnofen kann beginnen

Der Sommer ist so gut wie vorbei, und somit bereiten wir uns auf das neue Tätigkeitsjahr vor, welches Anfang Oktober wieder mit unseren Treffen beginnt.

Bevor wir jedoch definitiv starten, möchten wir kurz Rückschau halten und etwas über unsere letzten Treffen berichten.

Dabei ist die Faschingsfeier immer ein Höhepunkt unserer Jahrestätigkeit. So war es auch diesmal wieder, wobei sich Scherze, Gesang und Theater abwechselten.

Wie auf dem Foto ersichtlich, gab es durch unseren Hexenmeister ein Potpourrie aus heiteren und witzigen Überlegungen zum alltäglichen Geschehen.

Zwei Einakter von Trude und Joe waren Zündstoff für eine heitere Stimmung.

Ursula Thaler war dann im April zu Gast und referierte zu verschiedenen Themen im Sozial- und Gesundheitsbereich. Ebenfalls ein interessantes Treffen war der Besuch der Bibliotheksleiterin Elisabeth Hofer, welche verschiedene Bücher zu erlebten Geschichten aus der Vergangenheit vorstellte. Ein weiterer Höhepunkt war dann der Frühjahrsaus-



Bibliotheksleiterin Elisabeth Hofer

flug nach Ehrenburg, an dem über 50 Personen teilnahmen. Es wurde dabei auch eine Gedenkminute für unseren früheren Dekan Gottfried Kaser gehalten, welcher im dortigen Friedhof seine letzte Ruhestätte fand. Den krönenden Abschluss bildete dann am 5. Juni ein Preiswatten, gesponsert von der Raiffeisenkasse Deutschnofen und mit 32 Spieler/-innen, alles fleißige Besucher des Seniorenklubs, zahlreich besetzt.



Ein großer Dank ergeht hier an alle Ausschussmitglieder, welche mit viel Fleiß und Einsatz diese Treffen jedes Mal zu einem Erlebnis werden lassen.

**Erstes Treffen des  
Seniorenklubs Deutschnofen  
am Mittwoch, 11. Oktober,  
um 14.30 Uhr.**



### Englisch A2 mit Konversation

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Deutschnofen

Referentin: Dott. Nadia Pichler

Ort: Deutschnofen, Mittelschule, Schloss-Thurn-Str. 6, Klassenraum

Dauer: Mo., 02.10.2023 | 18.00–19.30 Uhr | 10 Treffen | jeweils Mo.

Beitrag: € 90,00 (+Lehrbuch), mit freundlicher Unterstützung des Bildungsausschusses Deutschnofen

**Viele weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage [www.vhs.it](http://www.vhs.it) !**

Information und Anmeldung: Volkshochschule Südtirol, Schlernstraße 1, Tel. 0471 061 444 | E-Mail: [info@volkshochschule.it](mailto:info@volkshochschule.it)

## 24-Stunden-Dienst der WKJ geht erfolgreich zu Ende



**Am 19. und 20. August fand der 24-Stunden-Dienst der Jugendgruppe des Weißen Kreuzes (kurz WKJ) von Deutschnofen statt. Insgesamt konnten die jungen Helfer 20 „Einsätze“ abarbeiten und somit ihr Können unter Beweis stellen. Einige der Fallbeispiele wurden gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren von Aldein, Petersberg und Hohen durchgeführt.**

Der 24-Stunden-Dienst des Weißen Kreuzes stellt das Highlight des Jugendjahres dar. Normalerweise findet dieses Event alle zwei Jahre auf Landesebene statt. Heuer haben die Betreuer einen zusätzlichen Dienst organisiert. Beim 24-Stunden-Dienst haben Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren die Möglichkeit, „reale“ Einsätze abzuarbeiten und dabei ihr Können und ihr Erlerntes unter Beweis zu stellen. In diesem Jahr organisierten die Betreuer insgesamt 20 „Einsätze“. Dabei mussten die Jugendlichen 27 Patienten versorgen. „Der 24-Stunden-Dienst war ein voller Erfolg“, freut sich Weiß-Kreuz-Jugendleiterin Katharina Haniger. „Die Jugendlichen haben die ‚Einsätze‘ mit Bravour gemeistert und können mehr als stolz auf sich sein.“

Neben den „üblichen“ Verletzungen der Patienten, wie beispielsweise einem Arm- oder Beinbruch, hatten die Jugendlichen auch die Möglichkeit, Einsätze mit der Feuerwehrjugend im Einsatzgebiet abzuarbeiten. Gemeinsam mit den Jungfeuerwehren von Aldein, Petersberg und Hohen konnten insgesamt drei solcher Fallbeispiele stattfinden, bei denen es besonders um die Kommunikation zwischen den Jugendlichen der verschiede-



nen Rettungsorganisationen, aber auch um Teamwork und Menschlichkeit ging. „Es ist wichtig, dass die Jugendlichen lernen, mit Gleichgesinnten aus anderen Rettungsorganisationen zusammenzuarbeiten“, so Peter Daum, Jugendleiter der FF Aldein. „Bei diesen Übungen lernen sie andere Jugendliche kennen, was ihnen im späteren aktiven Vereinsleben von großem Vorteil sein wird.“

Die Jugendgruppen des Weißen Kreuzes und der Feuerwehren möchten sich

an dieser Stelle bei allen bedanken, welche den diesjährigen 24-Stunden-Dienst und die verschiedenen Fallbeispiele möglich gemacht haben. Insbesondere gilt ein großer Dank den Patienten, aber auch den Jugendlichen selbst, welche größtenteils zum Erfolg dieses Events beigetragen haben.



Sozialgenossenschaft Tagesmütter  
**Kitas Deutschnofen**

**Es sind noch einige Plätze ab Herbst/Winter verfügbar!**

Infos erhalten interessierte Eltern bei der Kitas-Leitung:

**Verena Egger**

kitas-deutschnofen@tagesmutter-bz.it

Tel. +39 342 157 83 18

Schloss-Thurn-Str. 8 | 39050 Deutschnofen

Die Obereggen Latemar AG sucht zur Verstärkung ihres Teams in Jahresstelle:

**Elektrotechniker / Elektriker oder Mechatroniker**

**Wartungstechniker / Maschinenbauer oder Mechaniker**

Eine abwechslungsreiche Arbeit in einem Traditionsunternehmen wartet auf dich.

Wir bieten leistungsgerechte Entlohnung mit zahlreichen Benefits wie beispielsweise eine Betriebsmensa, interessante Möglichkeiten zur Weiterbildung und interne Aufstiegsmöglichkeiten.

**Herausfordernde und spannende Tätigkeiten warten auf dich!**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!  
Jobs@latemar.it

obereggen

# Ein Rückblick auf das Waldfest der MK Deutschnofen



*MK Seis am Schlern beim Konzert*



*Die Jugendkapelle spielte trotz des schlechten Wetters*

Heuer fand unser traditionelles Waldfest am letzten Juliwochenende statt. Die Wettervorhersage ließ nichts Gutes erwarten; trotzdem entschieden wir uns, es durchzuziehen. Der Samstag war zunächst sonnig, doch kurz bevor die Jugendkapelle den Festaufakt machen konnte, begann es zu regnen. Schnell wurden ein paar Zelte aufgestellt, damit zumindest die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer nicht enttäuscht wurden und die jungen Musikanten spielen konnten. Schon bald hatte der Wettergott ein Einsehen, und die Sonne kam gegen 19.30 Uhr wieder zum Vorschein. Es kamen immer mehr Leute und gaben dem Festplatz wieder das Ambiente, welches sich für ein Waldfest gehört. Eingehetzt wurde den Besuchern mit der jungen österreichischen Band „Volksbeat“, die bis spät in die Nacht für eine super Stimmung sorgte und viele Tanzpärchen auf die Tanzfläche lockte.

Am Sonntag startete das Festpro-

gramm um 11:00 Uhr mit dem traditionellen Einzug bei schönstem Sonnenschein und heuer mit zwei Musikkapellen und der Volkstanzgruppe. Letztere führte dann auf dem Festplatz im Anschluss den Bändertanz auf. Gleich danach zeigte die MK St. Georgen, wie man ein traditionelles Sommerprogramm in ein richtiges Showprogramm mit Tänzen, Verkleidungen und toller Musik verwandelt. Die Mitglieder ernteten viel Lob und Applaus dafür. Als zweite Kapelle am Sonntagnachmittag machte die MK Seis am Schlern weiter und sorgte ebenfalls für eine perfekte Feststimmung. Den Abend rundeten die Gaudimusikanten ab.

Neben dem eigentlichen Fest konnte man beim Kegeln, Poschen und heuer zusätzlich bei einem Schätzspiel (wie viel Liter Wasser in eine Tuba passen, gemessener Wert: 21,73 l) Preise abräumen. Folgende Gewinner kamen dabei heraus:

- 1. Platz Kegeln: Liehn-Rosa



*MK St. Georgen*

- 1. Platz Poschen: Zirmer Lukas
  - 1. Platz Schätzspiel: Herbert Stuppner
- Die Musikkapelle bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Geschäften, welche uns reibungslos mit allen nötigen Lebensmitteln und Utensilien versorgten, und ganz besonders bei der Dorfbevölkerung und den Gästen, die dem Fest beiwohnten. Es war uns eine Freude, und wir hoffen, euch nächstes Jahr wieder willkommen heißen zu dürfen!



*Der Volkstanz führte den Bändertanz auf*



*Dominik von „Volksbeat“ bei seinem Solo mitten im Publikum*



## Katholische Jungschar feierte 70. Geburtstag

Die Katholische Jungschar Südtirol feierte im letzten Jahr ihren 70. Geburtstag.

Dazu hat sie sich einige großartige Veranstaltungen und Ideen für Gruppenstunden ausgedacht.

Natürlich haben auch wir, die Jungschargruppe Eggen, ordentlich mitgefeiert.

So haben wir uns für April die „Geburtsbox“ bestellt und eine mega Geburtstagsparty in unserem Miniraum gefeiert.

Natürlich durften wir auch beim heu-

rigen Kinderfest nicht fehlen, wo die Geburtstagsfeier im großen Rahmen weitergefeiert wurde. Recht herzlich möchten wir uns auf diesem Weg bei unserer Fraktionsverwaltung bedanken, welche die Spesen des Autobusses komplett übernahm. Danke!!

Für unsere Jungscharkinder, aber auch uns Leiter war es ein tolles Jahr mit ganz viel Spiel, Spaß und Teamgeist. Wir hoffen, dies gelingt auch im kommenden Jahr.



### Kostenlose Rechtsberatung für Frauen: Angebot ab Ende August – Anmeldung erforderlich

Der kostenlose Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen kann ab Ende August wieder in Anspruch genommen werden.

Frauen befinden sich oftmals in schwierigen Situationen in der Familie oder mit dem Partner. Der Rechtsinformationsdienst, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet ihnen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen kostenlos beraten zu lassen.

Die Sprechstunden müssen vorgemerkt werden und finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen sowie alle zwei Monate in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt.

#### Die nächsten Termine können angefragt werden:

in Bozen wöchentlich ab Dienstag, 29.08.23,  
in Bruneck am Dienstag, 05.09.23 und 07.11.23,  
in Neumarkt am Dienstag, 05.09.23 und 07.11.23,  
in Meran am Dienstag, 03.10.23 und 05.12.23,  
in Brixen am Dienstag, 03.10.23 und 12.12.23.



**Anmeldungen** und Fragen nimmt das Frauenbüro des Landes (Dantestraße 11, Bozen) unter 0471/416971 oder frauenbuero@provinz.bz.it entgegen.



Der Pfarrgemeinderat Eggen lädt herzlich zur Feier der

## Ehejubiläen

Für alle Ehepaare, welche heuer das 25., 30., 35., 40., 45., 50. Ehejubiläum feiern und alle Paare, die mehr als 50 Jahre verheiratet sind.

Am Sonntag, 08.10.2023 um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Eggen

Gottesdienst mit Segnung der Jubelpaare mit Pfarrer Roland Mair  
Anschließend gemeinsames Frühstück im Hotel Latemar

Anmeldung und Info:

Karl Pichler Tel. +39 348 82 87472  
Martha Eisath Tel. +39 338 3676616

Wir freuen uns auf euer Dabeisein!  
Pfarrgemeinderat Eggen

35 25 45 40  
50+ 30

# Geburtstagsüberraschung zum 90. Geburtstag für Helmut Schenk

Am 08. August 2023 wurde ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: Helmut Schenk, der langjährige Ehrenkapellmeister der Musikkapelle Eggen, beging seinen 90. Geburtstag. Zu Ehren dieses außergewöhnlichen Ereignisses organisierte die Musikkapelle Eggen eine herzliche Überraschung für den Jubilar.

Eine Gruppe von Musikantinnen und Musikanten besuchte Helmut in Klausen, um ihm ihre musikalische Anerkennung zu überbringen. Die Musikerinnen und Musiker spielten einige seiner Lieblingsstücke, die er auch gleich dirigierte.

Nach der musikalischen Darbietung genoss Helmut zusammen mit den Musikantinnen und Musikanten sowie seiner Familie und Freunden einen kleinen Umtrunk. In gemütlicher Atmosphäre wurde über vergangene Zeiten gesprochen und an die vielen Jahre erinnert, die er mit der Musikkapelle verbracht hat. Er hatte in der Vergan-



genheit von 1973 bis 1998 als Kapellmeister die Geschicke der Kapelle geleitet und somit maßgeblich zu ihrem musikalischen Werdegang beigetragen. Es wurde deutlich, wie sehr Helmut Schenk die Musik liebte und wie stolz er auf die gemeinsamen Erfolge mit der Kapelle war.

Die Geburtstagsüberraschung für Helmut Schenk war zweifellos ein besonderer Moment, der nicht nur die Wertschätzung für sein jahrzehntlanges Engagement unterstrich, sondern auch die Freundschaft zwischen dem Kapellmeister und seiner ehemaligen Musikkapelle verdeutlichte.



Für die Wintersaison und auch langfristiger suchen wir eine

**Assistent\*In der Geschäftsführung**

**Motivierte und aufgeschlossene Servicefachkraft**

**Fleißige Zimmerfee**

Ein tolles Team und eine abwechslungsreiche Stelle erwartet Dich.

**Wir freuen uns auf deinen Anruf unter:**

3496833548 oder E-Mail an [nina@hotel-mondschein.it](mailto:nina@hotel-mondschein.it)

## IMPRESSUM

Gemeindeblatt  
 Deutschnofen-Welschnofen-Aldein  
 Eigentümer und Herausgeber:  
 Gemeindeblatt Deutschnofen-Welschnofen-  
 Aldein Genossenschaft  
[gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com](mailto:gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com)  
[gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net](mailto:gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net)  
[gemeindeblattaldein@gmail.com](mailto:gemeindeblattaldein@gmail.com)  
 Verantwortlicher Direktor: Christian Pfeifer  
 Geschäftsstellen: Gemeindeamt Deutschnofen  
 Gemeindeamt Welschnofen  
 Gemeindeamt Aldein  
 Redaktion: 39050 Deutschnofen  
 Schloss-Thurn-Straße 1  
 Erscheint monatlich  
 Herstellung: Neuer Südtiroler  
 Wirtschaftsverlag GmbH  
 Druck: Longo AG, Bozen, [www.longo.media](http://www.longo.media)  
 Eingetragen beim Landesgericht Bozen am  
 06.04.1981 Nr. 10/81

## 50 Jahre und 30 Jahre Treue müssen gefeiert werden

Frau Paloschi Vicentina verbringt seit 50 Jahren ihren Sommerurlaub in Deutschnofen. Dies war Anlass genug, Frau Paloschi mit einer kleinen Feier im Gasthof Rössl zu danken. Dazu gratulierte der Bürgermeister Herr Bernhard Daum und der Tourismusverein sowie Familie Pichler, die zur Feier geladen hatten. In diesem Rahmen wurden auch Familie Delucchi,

Familie Contro und Herr Ladera für die 30-jährige Treue zu Deutschnofen und dem Gasthof Rössl geehrt. Die Familien sind gern gesehene Gäste und allseits bekannt. Im August sind sie häufig vor dem Gasthof Rössl anzutreffen, wo gerne mit den vielen Bekannten aus Deutschnofen geplaudert wird.

Ein Dankeschön für die langjährige Treue!



## Tag des Kaninchens



Dreifarbenschecke (oder Reinischer Schecke) von Puff Robbin



Lohkaninchen schwarz von Prantner Peter



Roter Neuseeländer von Mahlknecht Heinz

Am 11. Juni 2023 fand in Deutschnofen im Firmengebäude der Firma Bamhackl (einen herzlichen Dank an dieser Stelle) der Tag des Kaninchens des KVS 7 Eisacktal statt. Dabei wurden 18 Kaninchenrassen in insgesamt 24 verschiedenen Farbschlägen ausgestellt. Die selbst hergestellten Pokale waren eine Augenweide, worüber sich auch die Sieger freuten. Den „Ausstellungs-

sieger Häsin“ hat sich Prantner Peter aus Rodeneck mit seinem Lohkaninchen, den „Ausstellungssieger Alttiere“ Mahlknecht Heinz aus Deutschnofen mit seinen Roten Neuseeländern gesichert. Unsere Jungzüchter waren aber wieder einmal auf dem Vormarsch: „Bester Wurf“ Rieder Jakob aus Steinegg (Löwenkopfkäinchen), „Ausstellungssieger Rammler“ Puff Robin aus

Deutschnofen (Dreifarbenschecken), „Ausstellungssieger Jugend“ Resch Inge aus Steinegg (Farbenzwerge) und „Beste Sammlung Jungtiere“ Resch Lilly ebenfalls aus Steinegg (Zwergwidder). Da müssen sich unsere „Altzüchter“ bei der Herbstschau am 14. und 15. Oktober 2023 in Atzwang aber warm anziehen, um noch mit der Jugend mithalten zu können.

Kaninchenzuchtverein KVS 7 Eisacktal

## 37. VEREINSSCHAU 2023

**SAMSTAG, 14. OKTOBER 2023**

10.00 bis 17.00 Uhr

**SONNTAG, 15. OKTOBER 2023**

9.00 bis 16.00 Uhr

in der Feuerwehrrhalle in Atzwang (neben Gasthaus Alte Post)

**Wir freuen uns auf Sie!**

Infos: 368 78 35 127



## Eggentaler Blühkalender (6)

Mit dem Herbst endet die Vegetationsperiode, und dementsprechend verringert sich die Zahl der blühenden Pflanzen rapide. Oft gibt es zwar noch eine Nachblüte von Arten, die normalerweise im Frühjahr erscheinen. So kann es schon vorkommen, dass bei schönem Herbstwetter auch noch im Oktober ein Stängelloser Enzian oder eine Berg-Nelkwurz auf den Almen zu finden ist.

Viele Pflanzen des Hochsommers können – wenn der Sommer nicht zu trocken war – noch bis in den Herbst hinein blühen. Typische Herbstpflanzen gibt es nur wenige. Ein Beispiel ist die Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*, Herbstzeitlosengewächse), die nicht mit dem Krokus (= Frühjahrsblüher) verwechselt werden darf. Sie hat einen interessanten Entwicklungszyklus: Im Herbst bildet sie nur die Blüte (Abb. 1); die Blätter kommen dann erst im Frühjahr, und geschützt von diesen erscheint die Frucht (Abb. 1). Die Samen reifen erst im Lauf des Frühjahr/Sommers aus. Alle Teile der Herbstzeitlose sind hochgiftig! Eine Verwechslung der Blätter mit dem Bärlauch ist tödlich! Auch für das Vieh sind die frischen Blätter giftig!

Eine weitere Art, die charakteristisch ist für die Monate August/September ist die Besenheide (*Calluna vulgaris*, Heidegewächse, Abb. 1). Sie wird fälschlicherweise auch als Erika bezeichnet, gerade auch in Gärtnereien und Blumenhandlungen, wo Abkömmlinge der Art in verschiedenen Farben vor allem für die Grabbepflanzung angeboten werden. Die echte Erika (= Schnee-Heide) kommt natürlich auch bei uns vor, aber sie blüht im zeitigen Frühjahr und weist nadelförmige



Abb. 1: Herbstzeitlose in Blüte (links); Herbstzeitlose mit Blättern und Frucht im Zentrum, wie sie im Frühjahr/Frühsummer in den Wiesen zu beobachten ist (Mitte); Besenheide mit ihren schuppenförmigen Blättern (rechts)



Abb. 2: Schwalbenwurz-Enzian (links), Goldrute (Mitte), Hasenlattich (rechts)

ge Blätter auf, während die Besenheide Schuppenblätter hat. Die Besenheide ist auf saure Böden spezialisiert und kommt in den Zwergstrauchheiden gemeinsam mit Schwarzbeere, Rauschbeere und Preiselbeere vor. Im Gegensatz dazu siedelt die Erika auf Kalk, vor allem im Unterwuchs der Föhrenwälder.

Der Herbst bringt uns auch noch schön blühende Enziane, so z.B. den Schwalbenwurz-Enzian (*Gentiana asclepiadea*, Enziangewächse, Abb. 2). Er zielt in der montanen Stufe die Waldschläge und

Hochstaudenfluren, ist aber auch auf Weideflächen und im Waldunterwuchs zu finden und reicht hinauf bis in die subalpine Stufe. Der Boden muss allerdings gut durchfeuchtet sein. Trockener mag es die Goldrute (*Solidago virgaurea*, Korbblütler, bis 1 m hoch). Sie kann von der unteren montanen Stufe bis in die Almregion hinauf vorkommen. Die Hochlagenform hat allerdings weniger Blüten und wird nicht so hochwüchsig; sie bleibt meist unter 30 cm Wuchshöhe. Oft wird sie als eigene Unterart ausgewiesen (Al-



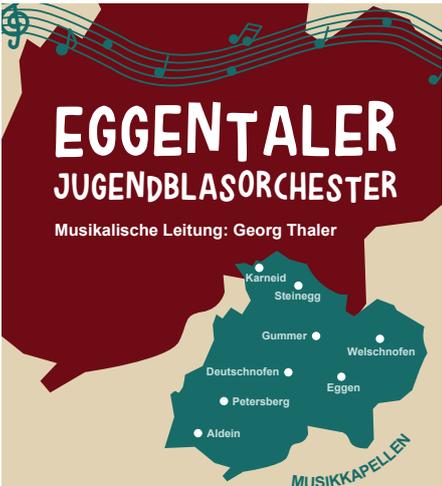
Abb. 3: Kranzenzian (Bild 1); Fransenenzian (Bild 2); Schnee-Enzian (Bild 3); Same eines Schnee-Enzians (Bild 4) mit einem Gewicht von 0,025 mg und einem Durchmesser von weniger als 1000 µm (= 1mm), fotografiert von Barbara Pernfuß mit einer digitalen Mikroskopkamera (Institut für Botanik der Universität Innsbruck)

pen-Goldrute, *Solidago virgaurea* ssp. *minuta*). Die Goldrute ist ein Heilkraut, das zumindest früher bei Blasen- und Nierenentzündungen, schmerzhafter Harnentleerung, aber auch bei Rheuma und Gicht eingesetzt worden ist. Aus derselben Familie wie die Goldrute stammt der Hasenlattich (*Prenanthes purpurea*, Abb. 2). Er ist typisch für den Waldunterwuchs in Laub- und Nadelwäldern, Waldschlägen und Hochstaudenfluren.

Ähnlich wie im Frühjahr erblühen auch im Herbst verschiedene Enzian-Arten in den höheren Lagen. In den Almwiesen erscheinen nun Kranzenzian (auch Kelch-Kranzenzian genannt, *Gentianella anisodonta*, Abb. 3) und Fransenenzian (*Gentianopsis ciliata*, Abb. 3). In den alpinen Rasen ist gelegentlich noch ein Schnee-Enzian (*Gentiana nivalis*, Abb. 3) zu finden. Alle drei gerade erwähnten Enziane sind sehr kurzlebig: Kranz- und Fransenenzian sind zweijährig (der Fransenenzian manchmal auch mehrjährig), der Schnee-Enzian ist einjährig. Er keimt im Sommer und stirbt bereits nach wenigen Wochen, nachdem er die zahlreichen kleinen Samen (Abb. 3) entlassen hat.

Mit diesem letzten Beitrag schließt der Eggentaler Blühkalender für dieses Jahr. Vielen Dank an alle Leserinnen und Leser für das Interesse.

Brigitta Erschbamer



**EGGENTALER  
JUGENDBLADORCHESTER**  
Musikalische Leitung: Georg Thaler

**Samstag, 30. September**  
Vereinshaus Welschnofen  
um 20:00 Uhr

**Sonntag, 1. Oktober**  
Auditorium Bozen  
um 18:00 Uhr

**FREIER  
EINTRITT**

MUSIKKAPellen

## Der Wundarzt und die Impfgegner

Impfgegnerschaft hat in Deutschnofen Tradition. Der hiesige Wundarzt hat sich schon vor über 200 Jahren mit dem Problem herumgeschlagen.

Er hieß Jakob Zelger und war ein gebürtiger Deutschnofener. Als er sich um die Stelle bewarb, legte er zwei amtliche Atteste vor: die Bescheinigung, daß er die volle dreijährige Ausbildung zum Wundarzt abgedient hatte, dazu die Zulassung zur Ausübung seines Berufes.

Wundärzte hatten zu seiner Zeit schon ein ansehnliches Pensum an ärztlicher Vorbildung zu absolvieren:

Im ersten Jahr sah der Studienplan vor: Anatomie, Physik, Chemie und Botanik, im 2. Jahr: Theoretische Medizin, Geburtshilfe und Veterinärkunde,

im 3. Jahr: Praktische Medizin, Praktische Chirurgie und Gerichtliche Medizin.

Die Zuständigkeiten des Wundarztes gingen weit über die Tätigkeit eines alten Baders hinaus, den es im Gericht Deutschnofen ja immer schon gab; der konnte nicht viel mehr als zur Ader lassen und einfache Knochenbrüche behandeln. Der Wundarzt war ausdrücklich für alle äußeren Krankheiten und Gebrechen zuständig, erst bei schweren inneren Erkrankungen zog man einen Leibarzt, einen Mediziner mit akademischer Ausbildung, zu Rate.

Dem jungen Jakob Zelger kam seine gediegene Ausbildung jedenfalls sehr zustatten, angesichts der schweren Zeiten, die ihm bevorstanden. Da war einmal gleich zu Beginn die arge sogenannte Faulfieber-Epidemie des Jahres 1797, an der allein in Deutschnofen 90 Infizierte starben; viel Arbeit für den jungen Wundarzt. Im Jahr 1807 bescheinigte ihm das Gericht: „...hat sich bisher jederzeit pflichtgemäß und zur Zufriedenheit der Vorgesetzten und der Gemeinde verwendet, auch seine Tauglichkeit durch die mit gutem Erfolg ausgeübte Praxis erprobt“. Die Gerichtskasse zahlte ihm jährlich 60 Gulden Wartgeld, den Rest seiner Unterhaltskosten bestritt er mit Behandlungen in der Praxis, Operationen und verabreichten Heilmitteln.

Es gab neben Jakob Zelger noch zwei Bauern, die sich als Viehärzte einen guten Ruf erworben hatten, und ab 1820 auch eine geprüfte Gerichtshebamme. Eine von der Gerichtskanzlei erstellte Geburtenstatistik für die Jahre 1770 bis 1824

belegt für diese Zeit durchschnittlich etwas über 40 Geburten im Jahr, öfters auch über 50; ein Rekordjahr war 1790: 61 Geburten allein in Deutschnofen. Eggen hatte sein bestes Jahr 1791 mit 40, Petersberg 1790 mit 23 Geburten.

Kaum war die Faulfieberepidemie überstanden, kam schon die nächste Schwierigkeit für Jakob Zelger: Bayern – und dazu gehörten wir damals – führte ab 1807 die allgemeine Impfpflicht gegen Pocken oder Blattern ein. Damit hatte sich der Wundarzt in den nächsten Jahrzehnten zu befassen. Die Impfpflicht war äußerst umstritten. Sogar der Gemeindevorsteher – und sein Wort hatte Gewicht im Dorf – weigerte sich noch in den Jahren 1836/37 strikt, seine Kinder impfen zu lassen: „Er hält sich fest überzeugt, daß den Kindern durch das Einimpfen der Kuhpocken die Viehnatur eingepflanzt wird“, so 1836; und 1837: „... immer noch ist er von der Meinung, daß den Kindern durch die Kuhpocken Impfung die Viehnatur eingepflanzt wird, durchaus nicht abzubringen, obwohl er sonst ein in jeder Hinsicht lobenswerter tadelloser Mann ist“.

Jakob Zelger wird 1838 aufgefordert, zu untersuchen, warum wieder nur so wenige impfpflichtige Kinder erschienen sind. Er schreibt, es seien die Eltern in dieser Gegend noch immer – unbekannt aus welcher Ursache – mißtrauisch gegen das ganze Impfgeschäft; welches Mißtrauen noch dadurch vermehrt werde, daß im Jahr 1835, wo die Cholera herrschte, von Vagabunden und fremden Bettlern hier vielfältig die Sage ausgestreut wurde, die Cholerakrankheit komme vom Impfen. Zweitens habe inzwischen im letzten Jahr das Vertrauen auf die Impfung dadurch sicher verloren, daß kein brauchbarer Impfstoff geschickt wurde. Er habe selbst sieben Kinder geimpft, und bei keinem einzigen war ein Erfolg, woran nur der Impfstoff Ursache sein konnte. Das einfältige und mißtrauische Volk schließe dann gleich von einzelnen Fällen auf das Ganze und sage: Die ganze Impfung hilft für nichts.

Damit sind wir schon gleich beim dritten schweren Schlag, der zu Jakob Zelters Zeiten das Gericht getroffen hat: die Cholera. Die wütete besonders stark in Eggen, um den Gerberhof und das Städtl herum, weniger in Deutschnofen.

Rosa Stocker Bassi

## Gelungener Gladiator-Cup

Am Samstag, 29.07.2023, fand auf dem Festplatz in Birchabruck der 1. Südtiroler Gladiator-Cup (Premiere in Südtirol) statt. Der seit über 20 Jahren bestehende Freizeitverein „Die Ondern“ aus Eggen organisierte als komplette Neuheit diesen gigantischen, 63 m langen Hindernislauf, der extra aus Deutschland importiert wurde.

Bei Traumwetter begannen die ersten aus ganz Südtirol kommenden Athleten bereits um 09:00 Uhr in der Früh, sich durch die XXL- Hüpfburg zu kämpfen. Ziel war es, so schnell wie möglich alle Hindernisse zu überwinden und ohne Strafsekunden durch den Parcours zu kommen. Es gab drei Kategorien, wobei sich den Sieg bei den Frauen Chiara Trucchi, bei den Jugendlichen Manuel Lunger aus Eggen (der sich im Finale gegen seinen Bruder Raffael durchsetzen konnte) und bei den Männern Diego Marchel (eigens angereist aus dem Fersental) holten.



Der Hauptpreis, ein 5.000 € teures E-Bike, wurde unter allen Teilnehmern verlost und konnte von Martin Heiss aus dem Sarntal voller Freude entgegengenommen werden.

Die Lotterie wurde im Beisein von Bürgermeister Bernhard Daum abgehalten und kam aufgrund der vielen großartigen Preise sehr gut bei allen Anwesenden an. Der Reisegutschein im Wert von 1.500 € ging nach Deutschnofen an Frau Noemi Ebner.

Von vielen Seiten gelobt wurde auch der ganztägige Festbetrieb und das Abschlussfest mit Livemusik und DJ am Abend, was uns als Veranstalter natürlich sehr freut.

Zudem sind wir als Verein „Die Ondern“ stolz, dass eine Spende über 1.910 € für den guten Zweck an „Südtirol hilft“ übergeben werden konnte.

Ein großer Dank geht nicht zuletzt an alle freiwilligen Helfer, die so wichtigen Sponsoren, den Bürgermeister, die Grundbesitzer und auch an die Feuerwehr, welche zusammen dieses aufwendige Fest erst ermöglicht haben.



V. l.: Manuel Zanon, Martin Pfeifhofer (Südtirol hilft), Sebastian Eisath, Stefan Ochsenreiter

Die Ondern



Für alle Kampfsportinteressierten:

### Probetraining Yoseikan Budo und Trainingsbeginn

**Donnerstag, 28. September 2023**

in der Aula der Mittelschule Deutschnofen.

**17 Uhr Kinder ab 5 Jahren und Grundschüler**

**18 Uhr Mittelschüler**

**19 Uhr Jugend/Erwachsene**

Zusätzlich zum Yoseikan Budo auch verschiedene Themenangebote, z.B. Cardio-Fitness, Board-Games, Selbstverteidigung ...

**Mehr Infos?** yoseikan@svdeutschnofen.it oder telefonisch bei:  
Werner 347-7093512 / Iris 348-2842423



Amateursportverein  
Deutschnofen / Raiffeisen  
Sektion Yoseikan Budo

## Deutschnofner Sportler geehrt

**Der Amateursportverein Deutschnofen/Raiffeisen hat anlässlich seines Sommerfestes die sportlichen Leistungen einiger Deutschnofner Sportler hervorgehoben. Die jeweiligen Sportler erhielten als kleine Auszeichnung ein Präsent überreicht.**

Es ist bereits Tradition, dass der Sportverein Deutschnofen im Rahmen seines Sommerfestes Sportlerinnen und Sportler für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr auszeichnet. Bürgermeister Bernhard Daum und der Obmann der Raiffeisenkasse Deutschnofen/Aldein nutzten die Gelegenheit, um den Geehrten zu gratulieren und den Einsatz und die großartigen Leistungen der jungen Sportler hervorzuheben. Der Präsident des Sportvereins Christian Gallmetzer sprach den Sportlern seine Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen aus und dankte ihnen im Namen des Vereinsvorstandes für ihren Einsatz. „Unser Sportverein ist mehr als nur Trainings- und Wettkampfstätte. Er ist eine tragende gesellschaftliche Kraft, ein wichtiger Akteur im Leben der Gemeinde. Mit den Sport- und Bewegungsangeboten, einfach nur durch seine Arbeit, macht der Sportverein die Gemeinde zu einem Ort mit hoher Lebensqualität und trägt somit in hohem Maße zum Gemeinwohl bei. Die vielen Erfolge sind ein Beweis für die Leistungsfähigkeit und gleichzeitig Ausdruck für die Lebendigkeit des Sports im Sportverein Deutschnofen“, so der Präsident. Geehrt wurden Benjamin Untermarzonner, Leo Weissensteiner, Johanna Herbst, Thomas Mittermair, Nathan Zelger, Daniela Mittermair, Lara Pfeifer und Michael Hofer.

Als Dank und Anerkennung und zur Erinnerung an diese Sportlerehrung wurde den Sportlern ein Präsent überreicht.



V. l.: Hugo Stocker, Obmann der Raika Deutschnofen/Aldein, Bernhard Daum, Bürgermeister, Irene Ziterni, Sektionsleiterin Laufen, Thomas Mittermair, Michael Hofer, Lara Pfeifer, Leo Weissensteiner, Benjamin Untermarzonner, Daniela Mittermair, Brigitte Zelger Mittermair, Sektionsleiterin Rodeln, und Christian Gallmetzer, Präsident ASV Deutschnofen.

Name	Besondere Leistungen und Erfolge
<b>Benjamin Untermarzonner</b>	• Landesmeister Crosslauf 2022 in seiner Kategorie
<b>Leo Weissensteiner</b>	• Landesmeister Langlauf in seiner Kategorie
<b>Johanna Herbst</b>	• Sehr gute Ergebnisse Leichtathletik, Berufung in den Landeskader, in Abano Terme Beste der Südtirolauswahl • Gesamtführende in der VSS-Dorflaufserie in ihrer Kategorie
<b>Thomas Mittermair</b>	• Vizeitalienmeister Taekwondo Junioren
<b>Nathan Zelger</b>	• Vizeitalienmeister Sportrodeln in seiner Kategorie
<b>Michael Hofer</b>	• Derzeit erfolgreichster Langstreckenläufer Südtirols • Sieg beim VSS-Dorflauf in Deutschnofen • Beim Berlin-Marathon unter der Marke 2h 20min
<b>Daniela Mittermair</b>	• U23-Weltmeisterin 2023 • 3. bei Weltcup in Jaufental • 4. bei Weltcup in Deutschnofen • insgesamt 7. Platz im Gesamtweltcup
<b>Lara Pfeifer</b>	• Vizeitalienmeisterin Serie A1, dabei gewinnt sie das entscheidende Match im Halbfinale für den Einzug ins Finale • Serie B1 alle Einzelspiele gewonnen • Teilnahme an verschiedenen Turnieren, dotiert mit 15.000 \$ und 25.000 \$ in Mexiko, Frankreich, Marocco, Tunesien, Sardinien, Österreich, Rumänien, Griechenland, Ägypten, Türkei, Kroatien und Georgien. • 6x im Viertelfinale, 1x Halbfinale (Juli 2023). • Lara zählt zu den besten 5 Spielerinnen ihrer Altersklasse in Italien. • Derzeit Weltrangliste 938 dank dem Viertelfinaleinzug in Georgien auf Platz, mit insgesamt 20 WTA-Punkten.

### Gemeindeblatt Online

Alle Gemeindeblätter der Jahre 2005 bis 2023 sind auch online abrufbar unter

[www.deutschnofen.eu/de/Buergerservice/Medien/Gemeindeblatt](http://www.deutschnofen.eu/de/Buergerservice/Medien/Gemeindeblatt)

ASV DEUTSCHNOFEN  
SEKTION LAUFEN



## LAUFTRAINING FÜR KINDER UND JUGENDLICHE 2023



Das **Lauftraining** in der **Turnhalle** der Mittelschule in Deutschnofen für Volksschüler ab der 3. Klasse, Mittelschüler und Oberschüler beginnt am **Dienstag, 03. Oktober 2023**, von **18.00 bis 19.15 Uhr** 2x wöchentlich (Dienstag und Donnerstag).  
Das Training wird vom 03.10. bis zum 30.11.2023 angeboten.

**Kostenbeteiligung für Neueinschreibungen:**  
ASV-Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 von € 5,00/€ 10,00

**Anmeldungen** bei Irene Ziterni – Tel.338 1664312 oder Beatrix Pichler – Tel.339 7384294



## WINTER- TRAINING 2023

**Funktionelles Kraft- und  
Ausdauertraining  
10 Einheiten**

**Wo?** Turnhalle Deutschnofen  
**Wann?** Dienstags, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
**Kursleitung:** Monika Hofer  
**Kursbeginn:** 3. Oktober 2023



# Jugend BERGLAUF 2023 Deutschnofen

## Sa. 16. September

Der AMATEURSPORTVEREIN DEUTSCHNOFEN veranstaltet am Samstag, 16. September 2023 einen Provinzialen Jugendberglauf

**TREFFPUNKT, START und ZIEL:** Sportzone Deutschnofen

**STARTZEIT:** 15.00 Uhr  
Ausgabe der Startnummern ab 14.00 Uhr

**TEILNAHMEBERECHTIGT:**  
Kinder und Jugendliche mit FIDAL Tesserierung  
Männliche Kategorien: Schüler 1, 2, 3, Schüler B, Schüler A, männliche Jugend  
Weibliche Kategorien: Schülerinnen 1, 2, 3, Schülerinnen B, Schülerinnen A, weibliche Jugend

**ANMELDUNGEN:** online auf dem FIDAL Portal [tessonline.fidal.it](https://tessonline.fidal.it)  
innerhalb Donnerstag, 14.09.2023 - 20.00 Uhr  
Wichtig: Vor Ort werden keine Nachmeldungen angenommen

**EINSCHREIBEGBÜHR:**  
4 € für jeden angemeldeten Läufer/Läuferin

**PREISE:**  
Die Preisverteilung findet im Anschluß an das Rennen statt. Alle TeilnehmerInnen werden prämiert

**HAFTUNG:**  
Alle TeilnehmerInnen starten auf eigene Gefahr. Der Veranstalter ASV DEUTSCHNOFEN übernimmt für Unfälle und sonstige Schadensfälle keine Haftung!



**Südtiroler  
Bäuerinnenorganisation**  
Ortsgruppe Deutschnofen



**GESUNDER RÜCKEN**

PRÄKOLATUR STÄRKEN, HÄNDIGER HALTUNGSWECHSEL, RICHTIG SITZEN, AUSDAUER TRACHEREN, SCHNELLER HEBEN UND TRAGEN, ENTSPANNUNG + REGENERATION

## Rückenschule

Die SBO und der Sportverein organisieren mit Lorenz Kofler ab **04/10/23 bis 29/11/23** von **20.00 bis 21.00 Uhr** eine Rückenschule in der Aula der Mittelschule.

**Kosten:** € 80,00  
**Anmeldung** bis 02/10/23 bei Sigrid Santa 347 260 3658 oder Sabine Thaler 346 003 2092



## Stärkung von Beckenboden, Bauch und Rücken:

Im Frühling dieses Jahres fand ein besonderer Kurs in Deutschnofen statt, der sich auf die Stärkung des Beckenbodens, des Bauchs und des Rückens konzentrierte. Organisiert von den Bäuerinnen Deutschnofen, lockte dieser Kurs zahlreiche Teilnehmerinnen unterschiedlicher Fitness-Levels an. Unter der fachkundigen Leitung von Alexandra Stadler, einer zertifizierten Beckenboden- und Pilates-Kursleiterin aus Welschnofen, versprach der Kurs sowohl Spaß als auch wohltuende Bewegungen.

Zum Beginn des Kurses erhielt jede Teilnehmerin ein Geschenk: einen Ball und ein Reissäckchen. Diese kleinen Geschenke stellten sich als nützliche Hilfsmittel für die kommenden Übungen heraus. Die Kombination aus Übungen mit kleinen Hilfsmitteln, wie z. B. dem Pilates-Ball, dem Reissäckchen oder auch Tennisbällen ermöglichte es den Teilnehmerinnen, verschiedene Muskelpartien gezielt anzusprechen und die Stabilität im Beckenboden-, Bauch- und Rückenbereich zu verbessern.

Jede Kursstunde war auf ein anderes Hauptaugenmerk ausgerichtet, um sicherzustellen, dass alle Aspekte der Muskelgruppen abgedeckt wurden. Alexandra verstand es meisterhaft, die Übungen zu vermitteln und dabei auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen einzugehen. Ihre langjährige Erfahrung als zertifizierte Beckenboden- und Pilates-Kursleiterin war offensichtlich, während sie die richtige Balance zwischen Anleitung und Motivation fand.

Der Kurs selbst war eine wunderbare Mischung aus dynamischen und schwingenden Übungen, die die Muskeln und das Bindegewebe aktivierten, sowie entspannenden Sequenzen, die die Teilnehmerinnen in eine wohlverdiente Entspannung versetzten. Die Verwendung von Kleingeräten brachte eine interessante Vielfalt in den Übungsablauf, was die Teilnehmerinnen herausforderte und gleichzeitig für Abwechslung sorgte.

Die Damen waren sichtlich en-

gagiert und motiviert, ihre persönlichen Ziele im Hinblick auf Beckenboden-, Bauch- und Rückenfitness zu erreichen. Egal, ob sie nach einer Verbesserung ihrer Haltung strebten, Rückenschmerzen lindern wollten oder einfach nur eine Möglichkeit suchten, sich körperlich zu betätigen und dabei Spaß zu haben.

Alexandra führte den Kurs mit Professionalität und Begeisterung, was die positive Atmosphäre und das Gefühl von Gemeinschaft unter den

Kursbesucherinnen verstärkte. Sie schuf eine Umgebung, in der sich alle wohl fühlten, ihre Fragen stellen konnten und gleichzeitig ihre Grenzen erweiterten.

Der Erfolg dieses Kurses unterstrich die Erwartungen an den Kurs, und die Teilnehmerinnen freuen sich bereits auf den nächsten Kurs, der im Oktober stattfinden wird. Anmeldungen bis zum 04/10/23 bei Sigrid Santa 347 2603658 oder Sabine Thaler 346 0032092. Danke

**Südtiroler Bäuerinnenorganisation**  
Ortsgruppe Deutschnofen

präsentiert:

# BECKENBODEN BAUCH RÜCKEN

Ganzkörper-Gymnastik mit Übungen zur Kräftigung des Beckenbodens, der Bauchmuskulatur und des Rückens. Neben der Stärkung der aufrichtenden Struktur im Körper, befasst sich der Kurs mit der Mobilisation und Stabilisation des kompletten Haltungs- und Bewegungsapparates.

**KURSSTART: FR. 06. OKTOBER 2023 – 19:00**  
**WO: SCHULE DEUTSCHNOFEN – AULA**  
**KOSTEN: € 95,00 – 8 EINHEITEN**

Referentin: **Alexandra Stadler - GYM2do**  
dipl. Beckenboden-Kursleiterin, Aerobic Instructor,  
zert. Pilates Matwork Instructor

**Anmeldungen & Infos: Sigrid mobil: 347-260 3658**  
**Sabine mobil: 346-003 2092**

**GYM2do**  
good for you

# Tommaso Gabrieli und Verena Hofer gewinnen beim 25. „Ferragosto-Tennisturnier“ in Deutschnofen

Tommaso Gabrieli aus Bassano und Verena Hofer aus St. Ulrich sind die Sieger beim Turnier der 2. Kategorie, das heuer erstmals zum 25. Jubiläum ausgetragen wurde. Alessio Ravanelli aus Trient und Mia Keuler aus Koblenz (D) sind die Sieger der 3. Kategorie. Wilhelm Hofer vom ASC Sarntal und Silvia Kaufmann aus Deutschnofen sind hingegen die Sieger der 4. Kategorie.

Das hohe Preisgeld von € 2.760 lockte viele starke Spieler an. 10 Spieler der 2. Kategorie und 27 der 3. Kategorie sowie 63 der 4. Kategorie gehörten zum Teilnehmerfeld. Genau 100 (27 Damen und 73 Herren) haben sich insgesamt beim Turnier eingeschrieben. Zusätzlich zu den Spielern aus Südtirol haben Teilnehmer aus Trient, Predazzo, Moena, Cavalese, Genua, Varese, Verona, Urbino, Perugia, Piacenza, Belluno, Bassano und Rom dem Turnier einen „nationalen“ Charakter gegeben. Ganz stark war die Beteiligung von Spielern vom ASV Deutschnofen: 25 Spieler/-innen, also ¼ der gesamten Teilnehmer, kamen vom veranstaltenden Verein.

Der Topgesetzte Tommaso Gabrieli (Kat. 2.2 und Anfang des Jahres Nr. 138 in Italien) setzte sich im hochklassigen Endspiel gegen Paolo Dagnino (2.5) aus Genua mit 7:6 7:5 durch.

Bei den Damen holte sich die haushohe Favoritin 2.4 Spielerin Verena Hofer aus St. Ulrich den Sieg. Sie setzte sich im Endspiel gegen die Über-



Kat. 2 Damen: v. l.: Oberschiedsrichter Franco Bozzetta, Siegerin Verena Hofer und Finalistin Mia Keuler

raschungsspielerin Mia Keuler (3.2) deutlich mit 6:2 6:1 durch. Mia, Jahrgang 2008, ist aus Koblenz, trainiert aber in Vinschgau und ist für den ASV Naturns tesseriert, um in Italien spielen zu dürfen.

In der 3. Kategorie siegte Alessio Ravanelli überlegen gegen Philipp Pezzeri aus Neumarkt mit 6:2 6:1 und Mia Keuler das Generationenduell gegen die um 36 Jahre ältere Boznerin Ruth Malojer mit 6:3 und 6:2. Somit war Mia Keuler in zwei Finalspielen dabei!

In der 4. Kategorie Herren verteidigte Wilhelm Hofer vom ASC Sarntal den im letzten Jahr gewonnenen Titel und setzte sich gegen Alexander Bisan knapp mit 7:5 7:5 durch. In der 4. Kategorie Damen kam es zum überraschenden Endspiel zwischen



Kat. 2 Herren: v.l.: Sieger Tommaso Gabrieli und Finalist Paolo Dagnino

Silvia Kaufmann und Herta Pichler aus Deutschnofen. Herta (4.3) hatte im Halbfinale die Topgesetzte Iris Deville (4.1) mit 6:4 6:3 geschlagen und Silvia (4.2) die zweitbeste Gesetzte Giulia Morelli (4.1) klar mit 6:1 6:1 besiegt. Das Endspiel war besonders spannend. Den ersten Satz gewann Silvia mit 6:3, den zweiten Satz Herta mit 6:0 und das Match-Tiebreak gewann Silvia dann knapp mit 10:8.

Wie schon erwähnt, fand heuer die 25. Auflage des „Ferragosto-Tennisturniers“ statt. Im Jahr 1978 hatten einige „Bozner Sommerfrischler“ in Deutschnofen die Idee, ein Tennisturnier für Gäste zu organisieren. Was anfänglich als Turnier für die Gäste gedacht war, entwickelte sich nach und nach zu einem Treffen der Süd-



Prämierte der 4. Kat. Herren: Wilhelm Hofer und Alexander Bisan



Prämierte der 4. Kat. Damen: Herta Pichler und Silvia Kaufmann

tiroler Tenniswelt im sommerlichen „kühlen“ Bergdorf Deutschnofen. Es wurden auch die Kategorien Doppel Herren, Doppel Mixed und Doppel Damen ausgetragen, es nahmen auch Spieler/-innen aus dem Ausland teil, und so wurde das Turnier nicht nur zum sportlichen, sondern auch zu einem geselligen Event.

Das bis zum Jahr 1995. Die neue Führung im Sportverein und in der Sektion Tennis führte die Austragung des Tennisturniers nicht fort.

Im Jahr 2015, also nach ca. 20 Jahren, ergab sich dann die Gelegenheit, das „Ferragosto-Turnier“ wieder zu beleben, da ein Circuit „Dolomiti Cup“ mit mehreren Etappen ins Leben gerufen wurde und der ASV Deutschnofen gefragt wurde, bei diesem Circuit mitzumachen. Die neue Sektionsleitung war sofort dabei und organisiert seitdem das beliebte „Ferragosto-Turnier“.

Anlässlich der 25. Auflage und zudem zum 60-jährigen Jubiläum des ASV Deutschnofen wurden ehemalige Sieger/-innen und Ehrengäste der Vergangenheit eingeladen. Die Anwesenden wurden dann im Rahmen der Preisverteilung geehrt.

Als Oberschiedsrichter leitete Franco Bozzetta das Turnier, Laurenz Gallmetzer, Moritz Pichler und Alexander Bisan haben die Plätze hervorragend gepflegt, und Wolfgang Pfeifer war für die „Bar“ zuständig. Ein Dankeschön gilt auch den Sponsoren Winkler GmbH des Christian Winkler, Ekus GmbH des Stefan Stürz, Trans Obkircher OHG des Martin und Hans Georg Obkircher, SIA des Lorenz Unterhofer, Bitumisarco des Mauro Vendruscolo, Blumea des Robert Nettel und Katharina Folie, Sportcenter Deutschnofen und Richard Holzknicht, Delmo des Alexander Pichler, Köhl GmbH des Albert Köhl, Garage Andy, Flex Sports des Ivan Riegler, Logart KG des Marco Festini, Käserei Learner und Christof Riegler, die einen finanziellen Beitrag zum guten Gelingen des Turniers beigesteuert haben.

Für die Sieger und Platzierten des Turniers mussten ja bekanntlich Preisgelder von € 2.760 ausbezahlt werden.

Fotos und alle Ergebnisse sind auf der Homepage [www.sv.deutschnofen.it](http://www.sv.deutschnofen.it) Sektion Tennis ersichtlich.

ASV Deutschnofen  
Sektion Tennis



Ehrengäste v. l.: Franco Bozzetta, Richard Weissensteiner (Landespräsident des Tennisverbandes FITP), Irene Mahlknecht (Siegerin 1988 und 1989 und Finalistin 1986 und 1987), Barbara Dallapiazza (Siegerin 1986), Hedwig Fäckl (Siegerin 1987 und Finalistin 1980 und 1981), Franz Frötscher (ehemaliger Oberschiedsrichter) und Luis Pfeifer (mehrmaliger Turnierleiter)

## Ergebnisse:

### 2. Kategorie Herren

<b>Halbfinale:</b>	Tommaso Gabrieli (2.2-Bassano) – Gabriel Moroder (2.5-St. Ulrich) 6:0 6:0
	Paolo Dagnino (2.5-Genova) – Horst Rieder (2.3-Völs) 7:5 6:3
<b>Finale:</b>	<b>Tommaso Gabrieli (2.2)</b> – Paolo Dagnino (2.5) 7:6 7:5

### 3. Kategorie Damen

<b>Halbfinale:</b>	Mia Keuler (3.2-Koblenz-ASV Naturns) – Sofia Selle (2.6-Cavalese) 6:1 6:3
<b>Finale:</b>	<b>Verena Hofer (2.4-St. Ulrich)</b> – Mia Keuler (3.2) 6:2 6:1

### 3. Kategorie Herren

<b>Halbfinale:</b>	Alessio Ravanelli (3.3-Trient) – Felix Legnani (3.3-Bologna) w.o.
<b>Finale:</b>	<b>Alessio Ravanelli (3.3)</b> – Philipp Pezzeri (3.1-Neumarkt) 6:2 6:1

### 3. Kategorie Damen

<b>Halbfinale:</b>	Mia Keuler (3.2-Koblenz-ASV Naturns) – Magdalena Trebo (3.2-TC Rungg) 6:3 6:4
	Ruth Malojer (3.2-Bozen) – Stefania Deville (3.4-Moena) 6:2 3:6 6:4
<b>Finale:</b>	<b>Mia Keuler (3.2)</b> – Ruth Malojer (3.2) 6:3 6:2

### 4. Kategorie Herren

<b>Halbfinale:</b>	Wilhelm Hofer (4.1-ASC Sarntal) – Fabrizio Tiego (4.1-Bozen) 6:3 6:4
	Alexander Bisan (4.1-Deutschnofen) – Werner Baumgartner (4.3-Eggen) 6:2 6:4
<b>Finale:</b>	<b>Wilhelm Hofer (4.1)</b> – Alexander Bisan (4.1) 7:5 7:5

### 4. Kategorie Damen

<b>Halbfinale:</b>	Silvia Kaufmann (4.2-Deutschnofen) – Giulia Morelli (4.1-Bozen) 6:1 6:1
	Herta Pichler (4.3-Deutschnofen) – Iris Deville (4.1-Moena) 6:4 6:3
<b>Finale:</b>	<b>Silvia Kaufmann (4.2)</b> – Herta Pichler (4.3) 6:3 0:6 10:8

### 4. Kategorie Herren NC

<b>Halbfinale:</b>	Moritz Pichler (4NC-Deutschnofen) – Jonas Brunner (4NC-Deutschnofen) 6:2 6:4
	Tullio Ceron (4NC-Bozen) – Andra Cappello (4NC-Varese) 2:6 6:4 16:14
<b>Finale:</b>	<b>Moritz Pichler (4NC)</b> – Tullio Ceron (4NC) 4:4 w.o.



# Gut unterwegs: Autoversicherung bei Raiffeisen.

Reden wir drüber.



Egal ob gesetzliche Haftpflicht, Voll- oder Teilkasko, Diebstahl, Scheibenbruch, Brand, Sturm- und Hagelschäden oder einfach ein guter Rechtsbeistand für den Fall der Fälle. Wir haben für jeden Anspruch die geeignete Versicherungs-Lösung. Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank